2019

JAHRES-BERICHT

Gemeindeversammlung
Do, 4. Juni 2020, 19.30 Uhr

Verschiebedatum:
Mo, 30. November 2020

Gemeindezentrum
Rietzelg, Neukirch

VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH

INHALTSVERZEICHNIS

Traktanden 4

Vorwort der Schulpräsidentin 5

Protokoll der Gemeindeversammlung vom vom 5. Dezember 2019 6

Berichte 2019 10

Jahresrechnung 2019

- Erfolgsrechnung nach Funktionen inkl. Kommentar 26
- Gestufte Erfolgsrechnung 30
- Erfolgsrechnung nach Arten 32
- Investitionsrechnung 42
- Bilanz 44
- Vollständigkeitserklärung 45
- Revisorenbericht der Jahresrechnung der VSG 46
- Antrag der Schulbehörde zur Jahresrechnung der VSG 47
- Jahresrechnung des Unterstützungsfonds 48
- Revisorenbericht der Jahresrechnung des Unterstützungsfonds 49
- Antrag der Schulbehörde zur Jahresrechnung des Unterstützungsfonds 50

Anhänge

- Grundsätze der Rechnungslegung 51
- Geldflussrechnung 52
- Eigenkapitalnachweis 53
- Anlagespiegel 54
- Verpflichtungskreditkontrolle 58
- Finanzkennzahlen 60
- Rückstellungsspiegel / Gewährleistungsspiegel / Beteiligungsspiegel 62
- Ferienplan 63

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019
3. Jahresrechnung 2019
4. Jahresrechnung 2019 des Unterstützungsfonds
5. Mitteilungen und Umfrage

VORWORT

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
Geschätzte Schulinteressierte

Die Schulbehörde freut sich, Ihnen den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2019 zu präsentieren.

Die Rechnung weist bei einem Aufwand von rund CHF 12.69 Mio. und einem Ertrag von rund CHF 13.59 Mio. einen Gewinn von CHF 903’712.37 auf. Dieser ist primär zurückzuführen auf höhere Steuern, den Mehrerlös durch den Verkauf der Liegenschaft Wilen sowie zusätzliche Staatsbeiträge aufgrund eines einmalig bewilligten Gesuches betreffend unbeeinflussbarer Mehrbelastungen im Bereich Sonderpädagogik.

Insgesamt zeugt der Abschluss von einer sorgfältigen Budgetierung und einer hohen Ausgabendisziplin. So beträgt die Abweichung im Bereich Bildung nur knapp CHF 5’000.– bei einem Aufwand von rund CHF 10.77 Mio. (ohne Marktwertanpassung der Liegenschaften des Finanzvermögens).

Die Nettoinvestitionen lagen bei rund CHF 447’000 und damit rund CHF 478’000 unter Budget.

Die Bauabrechnung des Neubaus Doppelkindergarten Egnach schloss erfreulich rund CHF 167’600 unter den veranschlagten Anlagekosten vom CHF 1.99 Mio. ab (-8.4%).

Die Schulbehörde beantrag 70% des Gewinns (CHF 631’465.00) für zusätzliche Abschreibungen zu verwenden und 30% des Gewinns (CHF 272’247.37) dem Eigenkapital zuzuführen.

Der Jahresbericht ergänzt die Botschaft zum Jahresabschluss. Er vermittelt in geraffter Form einen Überblick über die Tätigkeit von Schulbehörde und Schulleitungen, gibt Einblick in die Schulentwicklung und beschreibt exemplarisch verschiedene Schulprojekte und -anlässe.

Die Schulbehörde dankt an dieser Stelle dem gesamten Personal für den Einsatz im Berichtsjahr und allen Personen, die sich für das Wohl der Kinder und Jugendlichen einsetzen.

Aufgrund der Corona-Pandemie und Vorgaben des Bundesrates ist die Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2020 abgesagt. Wie im Lokalanzeiger publiziert, wird über die vorliegende Jahresrechnung 2019 an der Gemeindeversammlung vom 30. November 2020 abgestimmt zusammen mit dem Budget 2021.

Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute und beste Gesundheit.

Neukirch (Egnach), 27. April 2020

Für die Schulbehörde

Katrin Bressan
Schulpräsidentin

Vom Donnerstag, 5. Dezember 2019

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde, 20.40 – 21.40 Uhr, im Gemeindezentrum Rietzelg, Neukirch

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019
3. Budget 2020
4. Information zur Finanz- und Investitionsplanung 2021 – 2024
5. Mitteilungen und Umfrage

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die Schulpräsidentin, Katrin Bressan, heisst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen der gesamten Schulbehörde herzlich willkommen zur heutigen Gemeindeversammlung. Sie begrüsst die anwesenden Gäste sowie Herr Markus Schoch, der für die Thurgauer Zeitung einen Pressetext verfassen wird. Für den Egnacher Lokalanzeiger wird Irene Zumsteg einen Bericht schreiben.

Nach Feststellung, dass rechtzeitig eingeladen worden ist und dass keine Einwände gegen die Stimmberechtigung von anwesenden Personen geltend gemacht werden, erklärt sie die Versammlung als eröffnet.

Wahl der Stimmenzähler
Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt:
Frau Heidi Gyger, Neukirch und
Frau Monika Abplanalp, Steinebrunn

Stimmberechtigte:	**3’237**
Anwesende: Stimmberechtigte (abgegebene Stimmrechtsausweise)	**180**
Absolutes Mehr:	**91**

Gegen die Reihenfolge der Traktanden wird kein Einwand erhoben.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019

Die Schulpräsidentin verweist auf die den Stimmberechtigten zugestellte Broschüre, in der das Protokoll auf den Seiten 7 – 11 wiedergegeben ist. Die Schulbehörde hat das Protokoll an der Sitzung vom 25.06.19 verabschiedet.

Diskussion
Wird nicht benützt.

Abstimmung
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Irene Zumsteg verdankt.

3. Budget 2020

Pascal Leuthold, Vizepräsident und Leiter der Finanzkommission, informiert die Versammlung über Einzelheiten bezüglich dem betrieblichen Aufwand und Ertrag nach Arten sowie gegliedert nach Funktionen. Nach eingehender Beratung des Budgets 2020 in der Finanzkommission sowie der Schulbehörde ist er überzeugt, der Versammlung einen umsichtigen Voranschlag zu präsentieren.

PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Nettoinvestition 2020:
Sanierung und Umbau Alte Turnhalle zu Aula CHF 160’000.

Die Schulpräsidentin, Katrin Bressan, bedankt sich bei Pascal Leuthold für die Ausführungen. Sie informiert über die beiden Anträge von Robin Geisser, Neukirch, die die Schulbehörde per Post am 02.12.19 erhalten hat.

Antrag 1: Periodengerechte Abgrenzung der Beitragsleistungen per Budget 2020
Stellungnahme der Behörde: Der Kanton schreibt die periodengerechte Abgrenzung nicht vor. Die Schulbehörde prüft eine Umstellung auf das Budget 2021.

Antrag 2: Reduktion des Steuerfusses von heute 100 % um 4 % auf 96 % per 01.01.2020
Stellungnahme der Behörde: Da die effektiven neuen höheren Beiträge erst ab dem 01.01.2021 fliessen, möchte die Schulbehörde den Steuerfuss erst auf diesen Zeitpunkt senken.

Robin Geisser erhält die Gelegenheit, persönlich an der Versammlung seine Anträge zu ergänzen.

Diskussion
Wird nicht benützt.

Abstimmung
In offener Abstimmung wurden beide Anträge von den Stimmberechtigten klar abgelehnt:

Antrag 1: 13 JA – 117 NEIN
Antrag 2: 15 JA – 133 NEIN

Katrin Bressan bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen und übernimmt die Abstimmung des Budgets 2020.

Diskussion
Bruno Egger, Neukirch, zeigte sich erstaunt, dass bereits im Budget 2019 Planungskosten für die Aula in der Höhe von CHF 320’000 enthalten waren und nun im Budget 2020 erneute CHF 160’000.

Die Schulpräsidentin betont, dass im Betrag von 2019 rund CHF 200’000 für den Abbruch des nicht historischen Anbaus, der Verlegung der Einfahrt sowie die Anpassungen des Platzes enthalten sind. Der restliche Betrag wird 2019 nicht ausgeschöpft. Zudem erwähnte sie die Wichtigkeit einer Bauleitung vor Ort. In der Woche 50 wird die offizielle Ausschreibung an Architekturbüros innerhalb der Gemeinde aber auch an wenige auswärtige Büros versandt.

Antrag
Die Behörde der Volksschulgemeinde Egnach beantragt die Genehmigung des Budgets 2020 mit einem Aufwand von CHF 11’243’200, einem Ertrag von CHF 11’014’600, einem Verlust von CHF 228’600 und einem gegenüber dem Vorjahr gleich bleibenden Steuerfuss von 100 %.

Abstimmung
In offener Abstimmung wird das Budget 2020 gemäss Antrag mit vier Gegenstimmen genehmigt.

Katrin Bressan dankt im Namen der Behörde für das Vertrauen und gibt das Wort erneut an Pascal Leuthold.

4. Information zur Finanz- und Investitionsplanung 2021 – 2024

Pascal Leuthold präsentiert die aktuelle Finanz- und Investitionsplanung. Die Entwicklung der Steuerkraft wird jeweils von der Politischen Gemeinde übernommen.

Auf Januar 2020 tritt das neue Gesetz über die Beitragsleistung des Kantons an die Schulgemeinden in Kraft. Dieses wird im 2021 finanziell wirksam. Es wird unserer Schulgemeinde höhere kantonale Beiträge bringen, was in der Finanzplanung berücksichtigt ist. Wir gehen davon aus, dass wir auf 2021 die Schulsteuern werden senken können. Die abgedruckte Finanzplanung geht ab 2021 von einem Steuerfuss von 96 % aus. Dies entspricht einer Steuersenkung gegenüber heute um 4 %.

Diskussion
Egon Scherrer, Egnach, kommt noch einmal auf die Planungskosten für die Aula zu sprechen. Er bittet die Schulbehörde in den nächsten 2 – 3 Monaten die ausgegebenen sowie die noch offenen Planungskosten auszuweisen.

Katrin Bressan: Die Behörde wird diese im Egnacher Lokalanzeiger publizieren.

Die Schulpräsidentin bedankt sich bei Pascal Leuthold für die Erläuterungen und bei allen, die bei der Aufarbeitung von Budget sowie Finanz- und Investitionsplanung mitgearbeitet haben.

5. Mitteilungen und Umfrage

Die Schulpräsidentin informiert:
Schülerzahlenentwicklung und Organisation:
Die Schülerzahlen sind gegenüber dem letzten Schuljahr gestiegen. Aufgrund der heute in der Schulgemeinde lebenden Kinder sind über alles gesehen stabile bis leicht sinkende Schülerzahlen prognostiziert. Katrin Bressan erläutert die lokalen Unterschiede.

Neubau Doppelkindergaren Egnach
Der Neubau des Doppelkindergartens Egnach ist abgeschlossen und die Bauabrechnung liegt vor. Sie schliesst rund CHF 175’000 unter dem Baukredit ab, d.h. eine Unterschreitung von rund 9 %, was die Schulbehörde sehr freut. Katrin Bressan bedankt sich bei der Baukommission, den Planern und Handwerkern ganz herzlich für die kompetente Arbeit. Die detaillierte Schlussabrechnung wird an der Gemeindeversammlung vom Juni 2020 präsentiert.

Mit der Inbetriebnahme des Doppelkindergartens existiert nun noch ein Kindergartenstandort in Egnach. Die Liegenschaft Wilen, ehemaliger Kindergartenstandort, konnte mit einem Nettoerlös von einer guten Million Franken verkauft werden.

Umnutzung Alte Turnhalle Neukirch zur Aula
Die Alte Turnhalle in Neukirch wurde 1926 erbaut, ist denkmalpflegerisch als wertvoll eingestuft und muss erhalten werden. Für den Sportbetrieb wird sie heute nicht mehr genutzt. Es ist vorgesehen, sie zu einer Aula für Primar-, Sekundar- und Musikschule umzunutzen – auch musischen Vereinen würde eine Aula für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Aufgrund der Niveaudifferenzen zu der neuen Sporthalle war es notwendig, dieses Jahr den nicht historischen Anbau abzubrechen.

Aktuell liegt ein redimensioniertes Vorprojekt vor, das Vertretern der musischen Vereine sowie dem Gemeinderat vorgestellt wurde.

Der Bedarf einer Aula ist ausgewiesen. Sie gehört heute zum kantonalen Richtschulprogramm einer Schule. In unserer Schulgemeinde ist in keinem unserer Schulhäuser eine Aula vorhanden.

Die Kostenschätzung einer solchen Umnutzung geht von CHF 1,6 Mio. aus. Diese Kosten sind in unserer Finanz- und Investitionsplanung enthalten. Wir gehen davon aus, dass auch mit dieser Investition der Steuerfuss gesenkt werden kann.

Voraussichtlich im Herbst 2020 werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urne über den entsprechenden Baukredit abstimmen.

Personelles Schulleitung Primar Schulanlagen Neukirch / Steinebrunn
Per Ende Schuljahr 2018/19 ist Urs Oberholzer ausgetreten. Bis Ende Januar 2020 übernimmt Hans-Jörg Besimo interimistisch die Funktion der Schulleitung. Ab dem 2. Semester des aktuellen Schuljahres, ab Februar 2020, ist Céline Strebel unsere neue Schulleiterin für die Schulanlagen Neukirch und Steinebrunn.

Die Umfrage wird nicht genutzt.

Abschluss und Dank
Einwände gegen die Führung der Versammlung werden nicht erhoben.

Die Schulpräsidentin bedankt sich im Namen der Schulbehörde für die Aufmerksamkeit und das Interesse und schliesst die Versammlung mit persönlichen Wünschen für die Adventszeit, die Festtage und das kommende Jahr.

Neukirch, 17.12.2019

Katrin Bressan	*Irene Zumsteg-Weder*
Schulpräsidentin	*Protokollführerin*

Aus der Schulbehörde

Die Gesamtbehörde traf sich zu neun Sitzungen und einem Austausch mit dem Gesamtgemeinderat. Schwerpunkte waren die Steuerung in den Bereichen Schul- und Organisationsentwicklung, Finanzen und Infrastruktur.

Im Februar 2019 trafen sich die Schulbehörde, die Schulleitungen und die Mitglieder der Schulentwicklungskommission zu einem 1,5-tägigen Entwicklungsworkshop. Hauptthemen waren die Entwicklungsplanung, die Stärkenorientierung und die Auseinandersetzung mit der Thematik Einheitsgemeinde. Zu Letzterem wurden zwei Referenten eingeladen.

Die Schulbehörde entschied sich in der Folge gegen die Einheitsgemeinde, betonte aber die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit der Politischen Gemeinde, insbesondere in den Bereichen Familien- und Jugendpolitik sowie der finanziellen Koordination.

So entschieden Gemeinderat und Schulbehörde gemeinsam, das UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» anzustreben. Als erster Schritt wurde standardmässig eine Standortbestimmung aus Behörden- und Erwachsenensicht durchgeführt.

Mit der Spielgruppe wurde eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet und ein jährlicher Austausch institutionalisiert.

Intensiv setzte sich die Schulbehörde mit der Klassenorganisation der Primarschule Neukirch auseinander. Statt mit zwei grossen Mittelstufenklassen und zusätzlicher personeller Verstärkung zu fahren, werden ab Sommer 2020 an der Primarschule Neukirch weiterhin drei Mittelstufenklassen (dreimal 4. – 6. Klasse) geführt. Mit Parallelsystemen lassen sich Synergien nutzen: Am Morgen werden die Mittelstufenkinder mehrheitlich in ihrer Klasse unterrichtet werden, am Nachmittag für einzelne Fächer jedoch in grösseren Verbänden. So ist sichergestellt, dass die Kinder optimal gefördert werden und die Lösung finanziell vertretbar ist.

Für die Umnutzung der Alten Turnhalle in Neukirch zur Aula wurde ein Vorprojekt erarbeitet und dieses im Sinne einer Resonanz internen Nutzern sowie musischen Vereinen vorgestellt. Es ist vorgesehen, dass die Bürgerinnen und Bürger im Herbst 2020 über den Baukredit an der Urne abstimmen.

Urs Oberholzer, Schulleiter Primar, kündigte auf Ende Juli 2019 nach siebenjähriger Tätigkeit für unsere Schule. Er war für die Schuleinheiten Neukirch und Steinebrunn zuständig. Weil die Stelle sich nicht nahtlos besetzen liess, wurde mit Hans-Jörg Besimo eine erfahrene Interimsschulleitung für ein Semester verpflichtet. Auf Februar 2020 konnte Céline Strebel als neue Schulleiterin Primar gewonnen werden. Sie ist ebenfalls für die Primarschuleinheiten Neukirch und Steinebrunn zuständig, während Konrad Bühler weiterhin die Einheiten Egnach und Hegi und Sascha Angehrn die Sekundarschule leiten.

Öffentlichkeitsarbeit / Informationen
Die Schulbehörde informierte die Öffentlichkeit an zwei Gemeindeversammlungen und mit 22 Medienmitteilungen. Ferner wurde, anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der Musikschule, eine Portrait-Reihe über die Mitarbeitenden der Musikschule im Lokalanzeiger publiziert sowie über diverse Schulanlässe und Aktivitäten berichtet.

BERICHTE 2019

Auf grosses Interesse stiess der Tag der offenen Tür des Neubaus des Doppelkindergartens Egnach sowie der gut besuchte Jubiläumsanlass zum 50-jährigen Bestehen unserer Musikschule.

Die vier schriftlichen Elterninformationen der Schulleitenden widmeten sich vornehmlich pädagogischen Themen. Der Fokus lag auf Informationen zur Umsetzung des Lehrplans, zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung sowie Hinweisen auf Neuerungen im Schulbetrieb und Tipps zur Verkehrssicherheit.

Interessant und erfolgreich waren beide öffentlichen Veranstaltungen der Jugend- und Familienkommission zu den Themen Pubertät resp. Mobbing. Mehr dazu erfahren Sie im Berichtsteil der Schulsozialarbeit auf Seite 18/19.

Katrin Bressan, Schulpräsidentin

Liegenschaften

Neukirch
Die 25-jährige Beleuchtung im Primarschulhaus entsprach nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Zudem waren für die defekten Reflektoren keine Ersatzteile mehr erhältlich. Deshalb wurden die alten Lampen durch zeitgemässe LED-Leuchten ersetzt. Da gleichzeitig in allen Gängen Malerarbeiten erfolgten, wirkt der Innenbereich des Primarschulhauses nun wieder hell und freundlich.

Wegen des Baus der neuen Sporthalle war aufgrund von Höhendifferenzen der vorzeitige Abbruch des Anbaus bei der Alten Turnhalle erforderlich. Dieser wurde bei der 1927 erstellten Alten Turnhalle nachträglich angebaut und war entsprechend nicht denkmalgeschützt. Zudem wurde die bisher provisorische Zufahrt zum

Schulzimmer im Primarschulhaus Neukirch mit neuer Beleuchtung

Sockelgeschoss an den definitiven Standort umgelegt.

Beim Werkraum im Kindergartengebäude zeigte es sich immer wieder, dass bei grösseren Klassen die Platzverhältnisse knapp waren. Indem ein Teil der ehemaligen Schulküche in den bestehenden Werkraum integriert wurde, liess sich eine erhebliche Verbesserung dieser Situation für die Primarschülerinnen und Primarschüler erzielen.

Da beim Parkplatz auf der Nordseite des Verwaltungsgebäudes die Verbundsteine zerfielen, wurde der Verbundsteinbelag erneuert und die Zufahrt verbreitert. Im Innenbereich des Verwaltungsgebäudes konnte die bisher fehlende Notbeleuchtung angebracht werden.

Weitere kleinere Unterhaltsarbeiten auf dem ganzen Areal erfolgten im normalen Rahmen.

Steinebrunn
Im Oktober konnte mit der Sanierung des Allwetterplatzes begonnen werden. Der gesamte Belag wurde entfernt und durch einen Neuen ersetzt. Wetterbedingt liess sich der Deckbelag im Herbst nicht mehr einbringen. Der Platz wurde jedoch provisorisch freigegeben. Der Abschluss der Arbeiten erfolgt nun im Frühling 2020.

Der restliche Unterhalt fand im Rahmen des Budgets statt.

Egnach
Der Unterhalt fand im Rahmen des Budgets statt.

Eine ungeplante Reparatur erfolgte aufgrund eines Leitungsbruchs der Fernleitung zum alten Schulhaus, welche sofort wieder instand gestellt werden musste.

Wilen
Die Liegenschaft konnte im Sommer verkauft werden.

Neubau Doppelkindergarten Egnach
Die Inbetriebnahme des Kindergartens erfolgte am 4. März 2019. Der Aussenraum wurde erst später fertig gestellt. Am 23. März 2019 fand das Einweihungsfest statt, an dem der Kindergarten für die Öffentlichkeit zugänglich war.

Im Betrieb hat sich das neue Kindergartengebäude bewährt und vereint nun die Egnacher Kindergärten an einem Standort.

Die Abnahme der sehr erfreulichen Bauabrechnung durch die Behörde erfolgte am 12. November 2019. Detaillierte Zahlen sind auf Seite 58/59 dieser Botschaft ersichtlich.

Hegi
Der Unterhalt fand im Rahmen des ordentlichen Budgets statt.

Ringenzeichen
Wenn die Zonenplanrevision abgeschlossen ist, wird eine Abstimmung über den Verkauf stattfinden.

Liegenschaften allgemein
Die wöchentlichen Reinigungsarbeiten sowie die beiden jährlichen Hauptreinigungen erledigten die Hauswartteams an allen Schulstandorten umsichtig, gut organisiert und ohne nennenswerte Vorkommnisse.

Sicherheitskonzept
Im Rahmen des Sicherheitskonzeptes erfolgten zwei ordentliche Sitzungen durch das Krisenteam. Es besteht aus dem Schulpräsidium, einem Behördenmitglied und den Schulleitungen sowie dem Sicherheitsbeauftragten. Das Krisenteam ist in Krisensituationen für die Gewährleistung der Handlungsfähigkeit der Schule und für ein koordiniertes Vorgehen zuständig.

Das Krisenteam setzte sich unter anderem mit der Notfall-App für Schulen auseinander, das in Kooperation zwischen dem Departement für Erziehung und Kultur sowie dem Verband Thurgauer Schulgemeinden auf den Kanton Thurgau angepasst wurde. Es ist vorgesehen, das Notfall-App im Jahr 2020 in der Volksschulgemeinde Egnach einzuführen. Es hilft den Anwendern, in Notsituationen richtig zu handeln und ermöglicht zudem eine rasche Information aller Nutzer durch das Krisenteam.

Ebenfalls im Zuge des Sicherheitskonzeptes inspizierten Vertreter der Sicherheitspolizei und der Feuerwehr die Schulareale Neukirch und Egnach, um das Vorgehen bei Notsituationen an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Adrian Mannhart, Leitung Liegenschaften
Martin Saurer, Liegenschaften

Kommissionen und Projekte

Finanzkommission
(Pascal Leuthold, Katrin Bressan,
Thomas Kreis – Behörde;
Rebecca D'Antuono – Finanzverwaltung;
Claudia Windlin – Protokoll)

Aus Sicht der Finanzkommission war 2019 ein ruhiges Jahr. Da die Vernehmlassung zur Änderung des Gesetzes über die Beitragsleistungen an die Schulgemeinden (Beitragsgesetz) abgeschlossen war, konnten die Schulgemeinden nur auf die Inkraftsetzung warten. Das geänderte Gesetz tritt per 01.01.2020 in Kraft.

Rechnung 2018
Von Januar bis März 2019 wurde der Abschluss der Rechnung 2018 vorgenommen. Die Rechnung wurde in der Finanzkommission diskutiert, abgenommen und der Gesamtbehörde zur Bestätigung vorgelegt. An der Gemeindeversammlung vom 27.05.2019 haben Sie die Rechnung gutgeheissen. Die Rechnung 2018 konnte mit einem Gewinn von CHF 100'465.– abgeschlossen werden. Ausserdem konnten CHF 150'000.– in den Erneuerungsfond für Baufolgekosten eingelegt werden. Das Eigenkapital beläuft sich per 31.12.2018 auf CHF 4'052'192.–.

Budget 2020
Da die Änderung des Beitragsgesetzes erst ab dem Rechnungsjahr 2021 finanzielle Auswirkungen hat, lehnt sich das Budget 2020 in grossen Teilen an das Budget 2019 an. Im Bereich Liegenschaften müssen einige Investitionen getätigt werden. Da diese alle nicht hoch ausfallen, werden die Ausgaben direkt über die Erfolgsrechnung budgetiert.

Die Finanz- und Investitionsplanung für die Jahre 2021 bis 2024 wurde in der Finanzkommission intensiv diskutiert. Die Investitionen für das Jahr 2020 liegen bei CHF 160'000.–, dies für die Umnutzung der Alten Turnhalle Neukirch zur Aula.

Mit der Änderung des Beitragsgesetzes erhält die VSG Egnach ab 2021 höhere Beitragsleistungen des Kantons. Die Schulbehörde geht davon aus, dass die Schulsteuern ab 2021 um 4 % auf 96 % gesenkt werden können. Auch so wären die zukünftig vorgesehenen Investitionen gut tragbar.

Pascal Leuthold,
Leitung Finanzkommission

Kommission Schulentwicklung
(Sabrina Wolff, Katrin Bressan,
Thomas Kreis – Behörde;
Sascha Angehrn, Konrad Bühler,
Urs Oberholzer – Schulleitungen;
Sabine Posthumus, Tanja Hungerbühler/
Petra Schai – Lehrpersonen;
Irene Zumsteg – Protokoll)

Die Kommission Schulentwicklung traf sich an fünf Sitzungen und behandelte folgende Schwerpunkte:

Einführung «Lehrplan Volksschule Thurgau»
Seit dem 1. August 2017 wird im Kanton Thurgau nach dem neuen Lehrplan unterrichtet. Die Dauer der Einführung wurde vom Kanton auf vier Jahre festgelegt.

Mit der lokalen Umsetzungsplanung wurde bereits im November 2015 gestartet. Die Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörde setzten sich auch im Jahr 2019 intensiv mit dem neuen Lehrplan auseinander.

Die Resonanzgruppe – bestehend aus Eltern, Lehrpersonen, einem Schulbehördenmitglied und einer Schulleitung – traf sich zu zwei Sitzungen, die daraus resultierenden Anliegen wurden von der Kommission Schulentwicklung aufgenommen und bearbeitet. Die Arbeit der Resonanzgruppe wurde im September beendet.

Förderkonzept
Das Amt für Volksschule (AV) verlangt bis Juni 2020 eine überarbeitete Version des Förderkonzeptes von allen Schulgemeinden im Kanton. Bei den Anpassungen des Konzeptes müssen die bisherigen sowie die neuen kantonalen Vorgaben und Hinweise hinsichtlich sonderpädagogischen Massnahmen und Förderangeboten berücksichtigt werden. Die Überarbeitung wurde in diesem Jahr begonnen.

Eine Projektgruppe bestehend aus Lehrpersonen, Förderlehrpersonen, einem Schulbehördenmitglied, Schulleitung und Schulverwaltung wurde gebildet.

Die Pädagogische Hochschule St. Gallen wurde von der Schulbehörde beauftragt, das Förderkonzept der VSG Egnach umfassend zu evaluieren. Die Evaluation fand von September bis November statt, es wurden schriftliche Befragungen und Interviews durchgeführt. Die Ergebnisse werden in die Überarbeitung des Förderkonzeptes einfliessen.

Fortführung Implementierung «ProPäda» (Pädagogische Profil der VSG Egnach)
Im Schuljahr 19/20 wurde mit folgendem übergeordneten Leitsatz für alle Schulhäuser ein Schwerpunkt gelegt: «Die Auseinandersetzung mit den Themen Gesundheit, Gemeinschaft und Umwelt ist Bestandteil unserer erzieherischen Tätigkeit.»

Entwicklungsplanung
Die Entwicklungsplanung (SJ 19/20 – 21/22) wurde basierend auf den Resultaten des Entwicklungsworkshops vom Februar erarbeitet und von der Gesamtbehörde verabschiedet.

Die Kommission bearbeitete zudem die laufenden Aufgaben aus dem aktuellen Schuljahr-Programm 19/20.

Sabrina Wolff,
Leitung Kommission Schulentwicklung

BERICHTE 2019

ICT Kommission
(Thomas Kreis, Adrian Mannhart – Behörde;
Sascha Angehrn, Konrad Bühler –
Schulleitungen;
Petra Schai/Regina Jäckle –
PICTS Zyklen 1 + 2;
Christina Aeschlimann – iScout Zyklus 3;
Rebecca D'Antuono – Protokoll)

Im Jahr 2019 hat die ICT Kommission ihre Geschäfte in sechs Sitzungen behandelt.

Clientersatz ICT Hardware
Steinebrunn und Neukirch
Die Primar-Schulstandorte Steinebrunn und Neukirch konnten planmässig mit neuen Laptops ausgerüstet werden. Neu sind pro Klasse neun SchülerInnen-Geräte, sowie ein Lehrergerät angeschafft worden. Diese sind multifunktional einsetzbar, als Tablet genauso wie als vollwertige Rechner. Somit verfügen alle Primarschulklassen über identische Geräte für die Schülerinnen und Schüler.

Office 365
Neu verfügen alle Schülerinnen und Schüler ab dem 2. Zyklus über eine eigene Schul-Mail-Adresse und einen eigenen Schul-Account und können somit auch von ausserhalb der Schule mit einem unabhängigen Gerät auf ihre Daten zugreifen.

ICT Integration Hauswartungen
Mit dem Rollout der Client-Geräte in Steinebrunn haben wir nun auch die Hauswartungen in unsere ICT integriert.

Ausbau der Server
Um den gestiegenen Anforderungen des Unterrichts und der strategischen Neuausrichtung in die Office 365-Welt gerecht zu werden, haben wir wie geplant, die Server der einzelnen Standorte wo nötig ersetzt oder hochgerüstet.

Erhöhung Bandbreite
Die Verträge mit den einzelnen Providern wurden so angepasst, dass wir nun pro Standort die schnellste zur Verfügung stehende Up- und Downloadrate nutzen können.

Strategie ICT
Es wurde weiter an der ICT-Strategie 2020 gearbeitet.

Kosten/Unterhalt ICT
Der Unterhalt fand im Rahmen des Budgets statt.

Thomas Kreis, Leitung ICT Kommission

Musikschulkommission
(Graziella Lingenhöle, Katrin Bressan –
Behörde;
Kristin Hofmeister – Schulleitung Musikschule;
Sascha Angehrn – Schulleitung Sekundar;
Alexandra Weiss – Musiklehrperson;
Rebecca D'Antuono – Protokoll)

Die Musikschulkommission hat in zwei halbjährlich abgehaltenen Sitzungen ihre wiederkehrenden Aufgaben wahrgenommen. Im Weiteren hat sie Anträge der Musikschulleitung betreffend Erweiterung des Unterrichtsangebotes behandelt sowie den Austausch über die verschiedenen Schnittstellen der Musik- und Volksschule gepflegt. Aufgrund des Rücktritts von Alexandra Weiss trat per Ende Jahr Regula von Tószeghi ihre Nachfolge als Lehrervertretung in der Musikschulkommission an.

Graziella Lingenhöle,
Leitung Musikschulkommission

Personelles

Ein- und Austritte
In den folgenden Tabellen sind Personalmutationen (Festanstellungen ohne Stellvertretungen) aufgeführt.

Eintritte

Name	Vorname	Eintritt	Funktion
Vielmuth	Annette	23.04.2019	Sekundarschule
Besimo	Hans-Jörg	01.08.2019	Interims-Schulleitung Primar
Da Silva	Barbara	01.08.2019	Unterrichtsassistenz Sekundarschule
Espanhol	Emilia	01.08.2019	Primarschule Neukirch
Frei	Jolanda	01.08.2019	Primarschule Neukirch
Furac	Lara	01.08.2019	Primarschule Hegi
Keller	Simon	01.08.2019	Sekundarschule
Kohler-Thalmann	Yvonne	01.08.2019	Musiklehrperson
Meier	Sarah	01.08.2019	Logopädie Neukirch
Meyer	Simona	01.08.2019	Primarschule Egnach
Müller	Claudia	01.08.2019	Primarschule Steinebrunn
Schiess	Anita	01.08.2019	Unterrichtsassistenz Kindergarten Steinebrunn
Seiler	Judith	01.08.2019	Unterrichtsassistenz Primarschule Steinebrunn
Untersee	Judith	01.08.2019	Primarschule Neukirch
Walser	Vivienne	01.08.2019	Sekundarschule
Probst	Nadja	01.09.2019	Reinigung Neukirch
Probst	Nadja	21.10.2019	Unterrichtsassistenz Primar Neukirch

Austritte

Name	Vorname	Eintritt	Funktion
Theus	Flurin	25.01.2019	Unterrichtsassistenz Basisstufe Hegi
Wäckerlin	Simon	20.06.2019	Unterrichtsassistenz Primarschule Neukirch
Bruderer	Sekibe	31.07.2019	Primarschule Neukirch
Dietz	Barbara	31.07.2019	Logopädie Neukirch
Eisenring	Markus	31.07.2019	Sekundarschule – Pensionierung
Füllemann	Julia	31.07.2019	Sekundarschule
Günter	Andreas	31.07.2019	Primarschule Hegi – Pensionierung
Günter	Doris	31.07.2019	Primarschule Neukirch – Pensionierung
Heiniger	Vanessa	31.07.2019	Primarschule Egnach
Lienemann	Jessica	31.07.2019	Primarschule Neukirch
Oberholzer	Urs	31.07.2019	Schulleitung Primar
Schmid	Brigitte	31.07.2019	Primarschule Steinebrunn

BERICHTE 2019

An den Schulfesten werden die Lehrpersonen jeweils verabschiedet und ihr Einsatz für unsere Schule mit einem Präsent und persönlichen Worten verdankt.

Jedes Jahr organisiert die Behörde als Zeichen der Wertschätzung einen Ausflug mit allen Lehrpersonen und Angestellten der Volksschulgemeinde Egnach.

Schulbetrieb – Allgemeines
Auch in diesem Jahr wurde der Schwerpunkt vor allem auf die Umsetzung des neuen Lehrplans Volksschule Thurgau gelegt. Diverse Themen, vor allem im Bereich Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) wurden mit überfachlichen Anliegen aus den neuen Bereichen Medien und Informatik und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) angereichert und lehrplankonform umgesetzt. Die Lehrpersonen nutzten verschiedene Zeitgefässe der Weiterbildung für Absprachen untereinander und erarbeiteten gemeinsam diverse Unterrichtsreihen. Alle Lehrpersonen setzten sich mit dem Bereich Medien und Informatik auseinander und vertieften sich in persönlichen Weiterbildungen mit dieser Thematik.

Sascha Angehrn, Konrad Bühler, Schulleitungen

Primarschule

Schulentwicklung / Schulprogramm
Auf Stufe Primar kamen als Folge des neuen Lehrplans Volksschule Thurgau neue Lehrmittel zum Einsatz. Erstmals wurde das neue Mathelehrmittel mit den verschiedenen Heften in allen Klassen eingeführt. Im Bereich Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) wurde das Lehrmittel NaTech angeschafft und im Französischunterricht das neue Lehrmittel Dis-donc. Ein neues Lehrmittel bedeutet für die betroffenen Lehrpersonen stets einen nicht zu unterschätzenden Mehraufwand, müssen doch sämtliche Abläufe neu koordiniert und Arbeitsmaterialien angepasst werden.

Ein weiterer Schwerpunkt wurde auf den Fachbereich Musik gelegt. Gemeinsam wurde an einer schulinternen Weiterbildung gesungen und musiziert. Sicherlich in bester Erinnerung wird den Schülerinnen und Schülern des Zyklus 2 (3. – 6. Klassen) die musikalische Vorstellung von Gustav à l'école bleiben. Die musischen Fächer sollen an unseren Schulen ein fester Bestandteil einer umfassenden Bildung sein.

Nach den Herbstferien wurden alle Lehrpersonen mit neuen Notebooks ausgerüstet. Dank neuen Serveranlagen und besseren Internetverbindungen wird es nun möglich sein, webbasierte Lernprogramme und Lernfördersysteme, wie beispielsweise im Zyklus 2 die Lernlupe, zu nutzen. In Neukirch und Steinebrunn wurden zusätzlich die Schüler mit neuen 2in1-Laptops ausgerüstet.

In Egnach und Steinebrunn wurde die Klassenorganisation geändert. In beiden Schulen wird zukünftig doppelklassig unterrichtet. In Egnach wurde auf Grund steigender Schülerzahlen eine siebte Primarklasse gebildet. Ein besonders grosser Kindergartenjahrgang machte es notwendig, dass vereinzelt Kinderkartenkinder aus Egnach und Neukirch für den Besuch des Kindergartens nach Hegi zugeteilt wurden.

Nach der Kündigung von Schulleiter Urs Oberholzer im Sommer wurde als Überbrückung interimsmässig der bereits pensionierte Schulleiter Hans-Jörg Besimo für das 1. Schulsemes-

ter in einem Teilpensum angestellt. Er verstand es sehr gut, mit den beiden Teams der Primarschulen Neukirch und Steinebrunn die aufgegleisten Projekte weiter zu führen.

Konrad Bühler, Schulleitungen Primar

Sekundarschule

Schulentwicklung / Schulprogramm
Auch die Sekundarschule konzentrierte sich auf die Umsetzung des neuen Lehrplanes. Kurz nach den Sommerferien führten wir erstmals eine Sonderwoche zum Thema «Bildung für nachhaltige Entwicklung» durch (BNE). Auch sehr positiv wurde die Verbindung der BNE und M&I (Medien und Informatik) bewertet. Diese Woche zeigte, auf welche Weise die verschiedenen Anforderungen des Lehrplanes mit Synergieeffekten umgesetzt werden können.

Da wir «Check your Phone – Mein Smartphone und ich» als Thema gewählt hatten, ergab sich dies. Für unsere Schülerinnen und Schüler ist das Smartphone etwas Zentrales und die Motivation sich mit den damit zusammenhängenden Themen auseinander zu setzen war entsprechend gross. Wir konnten eine abwechslungsreiche Woche mit verschiedensten Aktivitäten und Ausflügen durchführen.

Neu in diesem Jahr war unsere Berufswahlvorbereitungswoche vor den Herbstferien. Wir liessen uns auf die Berufswelt ein, begannen mit Bewerbungsunterlagen und übten Bewerbungsgespräche. Als sehr gewinnbringend empfanden unsere Schülerinnen und Schüler den Austausch mit Lernenden. Diese erzählten ihnen konkret aus ihrem Arbeitsalltag und davon, wie sie die Umstellung vom Schulalltag zur Berufsrealität erlebt hatten.

Die Sekundarschule änderte ihre Besuchstage zu einem Besuchstag an einem Samstagmorgen. Somit ermöglichten wir auch berufstätigen Eltern, ihre Kinder in der Schule zu besuchen. Die Besucherzahlen waren sehr erfreulich und das Echo der Eltern, welche kommen konnten, sehr positiv. Wir werden sicher auch in diesem Jahr den Besuchstag auf einen Samstag nach den Sommerferien legen.

Die Medien- und Informatikweiterbildung führten wir in gewohnter Weise mit der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach weiter. Wir wurden aber neu zusätzlich von der Pädagogischen Hochschule Thurgau unterstützt, welche uns auch bis ins Jahr 2021 begleiten wird. Diese Weiterbildungstage waren sehr intensiv und interessant. Wir freuen uns, diese neuen Erkenntnisse im Unterricht einsetzen zu können. Weiterhin haben wir, d.h. die Lehrpersonen und auch die Schülerinnen und Schüler, uns im Thema Schulkultur mit dem Autor Haim Omer auseinandergesetzt. Somit haben wir eine gute Diskussionsgrundlage, um über unsere gemeinsame Haltung zu reflektieren und gemeinsame Projekte durchzuführen.

Sascha Angehrn, Schulleitung Sekundar

Schulsozialarbeit
Für die Schulsozialarbeitenden Heike Günther und Gregor Spiegelberg war das 2019 ein vielseitiges Jahr. In der Einzelberatung begleiteten wir 80 Schüler bzw. Schülerinnen, vorwiegend aus der Primarstufe. Nebst Kurzberatungen, die wenig Zeitaufwand benötigten, gab es auch einige sehr zeitintensive Fälle. Die vernetzte Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten, den Lehrpersonen und weiteren Beteiligten war bei Bedarf nach Absprache im Beratungsprozess sehr hilfreich.

BERICHTE 2019

In allen drei Zyklen engagierten wir uns zu verschiedensten Präventionsthemen wie Sexualkunde, gesunder Körper, Umgang mit Neuen Medien (z.B. Sexting) und der Erweiterung der Sozial- und Selbstkompetenzen. Bei diversen Konflikten in einzelnen Klassen oder Kleingruppen, Peers und/oder klassenübergreifenden Gruppen wurden wir hinzugezogen, um Klärungs- und Lösungsprozesse zu initiieren und zu begleiten.

Methodik zur Früherkennung von Schutz- und Risikofaktoren im sozialen Umfeld eines Kindes

An zwei öffentlichen Veranstaltungen in der Gemeinde, ein Gemeinschaftswerk der Familienkommission bzw. Jugendkommission mit der Volksschulgemeinde, haben die Schulsozialarbeitenden zur Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern zum Thema Pubertät und Mobbing beigetragen. Bei letzterem führte sie zudem eine Umfrage bei den TeilnehmerInnen der «Mobbingarena», und später bei den Lehrpersonen an der Schule durch. Diese werden 2020 schulhausintern ausgewertet. Mögliche Neuerungen daraus, um dieser Problematik besser begegnen zu können, werden geprüft.

Die Schulsozialarbeit ist innerhalb ihres 15-jährigen Bestehens in der Volksschulgemeinde Egnach ein wichtiges Bindeglied und Brückenbauer zwischen den verschiedenen Menschen an unserer Schule und in der Gemeinde geworden.

Heike Günther und Gregor Spiegelberg, Schulsozialarbeitende

Musikschule
Wir blicken auf ein besonderes Jahr zurück: 50 Jahre Musikschule Egnach.

Durch unsere im Lokalanzeiger erschienene Portrait-Reihe «Ein Blick hinter die Kulissen. Wir stellen uns vor...» bot sich den Egnacherinnen und Egnachern während eines ganzen Schuljahres eine tolle Gelegenheit, mehr über uns und unsere Mitarbeitenden zu erfahren.

Wir bedanken uns herzlich bei der Redaktion des Lokalanzeigers für die freundliche Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Allgemein
Mindestens einmal monatlich fand eine Musizierstunde statt. Das sind Konzerte im kleineren Rahmen, bei welchen die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Erlerntes präsentieren können und so gleichzeitig ihre Auftrittskompetenzen stärken.

Die Musikschule Egnach dankt allen Institutionen, Vereinen, Partnern und Personen, welche unseren Schülerinnen und Schülern im vergangenen Jahr weitere Auftrittsplattformen ermöglichten.

Tag der offenen Tür / Rock the Hall
Anfang Mai lud die Musikschule zum «Tag der offenen Tür» ein. Musik von morgens bis in die späten Abendstunden, beginnend mit dem Jahreskonzert in der Rietzelghalle. Die jungen Musikerinnen und Musiker präsentierten klangvolle Solo- und Ensemblebeiträge. Den krönenden Abschluss des Konzertes gestaltete der powervolle Auftritt des Projekt-Chors, welcher speziell für diesen Anlass zusammengestellt wurde, begleitet von einer Band, ebenfalls bestehend aus Schülerinnen und Schülern.

Kurz nach 10.00 Uhr nahm die «Lake View Junior Band» die Gäste in der Alten Turnhalle Neukirch musikalisch in Empfang und die Besucher gönnten sich bei Kaffee und Kuchen eine entspannende Pause.

Im Anschluss hatten Kinder und Eltern die Möglichkeit, alle Instrumente selber auszuprobieren, die Lehrpersonen kennenzulernen und Fragen zum Instrument oder dem Unterricht zu stellen.

Ab 19.00 Uhr klangen verstärkte Instrumente und Stimmen aus der Rietzelghalle. Zum «Rock the Hall» wurden insgesamt 6 Pop-Rock-Formationen aus der Region eingeladen. Nomen est omen.

Jubiläumsanlass
«Das Glück ist das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.» Albert Schweitzer
In diesem Sinne wollten wir unser Jubiläums-Fest gemeinsam mit der ganzen Gemeinde und vielen Wegbegleitern der Musikschule Egnach

50-Jahr-Jubiläumsanlass der Musikschule in der Rietzelghalle am 16. Juni 2019

BERICHTE 2019

feiern. Mit den besten Hits der letzten 50 Jahre, einem kunterbunten Rahmenprogramm sowie kulinarischen Köstlichkeiten wurde das 50-jährige Bestehen unserer Musikschule zelebriert. Dieser Festtag wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Adventskonzert
Im Dezember 2019 durfte die Musikschule ihr alljährliches Adventskonzert in der katholischen Kirche Steinebrunn durchführen. Insgesamt traten rund 100 Schülerinnen und Schüler am Konzert auf. Die Kirchenbänke waren bis auf den letzten Platz belegt. Mit diesem gelungenen Jahresabschluss-Konzert wurde das Publikum feierlich auf die anstehenden Fest- und Feiertage eingestimmt.

Kristin Hofmeister,
Schulleitung Musikschule

Besondere Schulanlässe und Schulprojekte
Die folgende Auswahl vermittelt einen Eindruck über unser vielfältiges Schulleben:

Primarschule Steinebrunn
Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse erlebten alle gemeinsam eine vielseitige Woche in der Steinzeit.

Mit Unterstützung von Experte Remo Gugolz waren verschiedene Workshops zur Steinzeit entstanden. In Gruppen besuchten die Kinder spannende Workshops auf dem Schulareal und konnten verschiedene Techniken ausprobieren. Einige Workshops fanden auch im Wald statt. Folgende Angebote konnten besucht werden: Steinzeitapotheke, Getreide mahlen und Fladenbrote backen, Schmuck aus Horn gestalten, Höhlenmalerei: mit Naturfarben eigene Bilder kreieren, Steinfarben aufbereiten und malen,

Höhlenmalereien mit Naturfarben

Tonperlen im Feuer brennen, mit Pfeil und Bogen schiessen, Bola werfen, im Wald mit Seilen Knoten und Balancieren üben, Feuer mit einfachen Mitteln entfachen, Messer herstellen. Mit einer Führung im Museum für Archäologie und Natur in Frauenfeld vertieften wir unser Wissen zur Steinzeit.

Am Schulfest liessen wir die Steinzeit nochmals aufleben, mit Geräten, Produkten und einer Bildschau aus der Projektwoche. An verschiedenen Grillplätzen stärkten sich alle oder versuchten gar selber Feuer zu machen. Am Feuer sitzen, essen und austauschen fand Anklang.

Primarschule Egnach
Anfang März war es soweit, die Kindergartenkinder aus Egnach und Wilen konnten ihren neuen Doppelkindergarten an der Bahnhofstrasse beziehen. Der Neubau strahlt mit dem vielen Holz eine Menge Wärme aus und ist sehr zweckmässig eingerichtet. Die Kinder und die Lehrpersonen fühlten sich von Beginn an sehr wohl. Ende März fand an einem Samstag im Rahmen eines Tages der offenen Türen ein

Einweihungsfeier Kindergarten Egnach

grosses Einweihungsfest und eine Begehung statt. Parallel dazu war auch das Schulhaus für alle offen. In allen Schulzimmern wurde etwas geboten. Super, dass so viele Schulinteressierte, Eltern und Schulkinder die Gelegenheit nutzten und vorbeischauten.

Kindergarten Egnach

Einmal mehr fand im Juli bei herrlichem Sommerwetter das Schulfest statt. Nach einem kurzen Showprogramm der scheidenden Sechstklässler genossen alle einen friedlichen Grillabend auf der Schulwiese und beim Spielplatz. Im November konnten die Schülerinnen und Schüler der 3.–6. Klassen während der diesjährigen Lesenacht in den Schulzimmern lesen, bis ihnen quasi die Augen zufielen. Was für eine Überraschung am Morgen nach dem gemeinsamen Frühstück – Carlo Meier, der Autor der bekannten Kinderbuchserie «Kaminskyi-Kids» – las aus seinem neusten Krimi vor und beantwortete Fragen zu seinem aussergewöhnlichen Beruf.

BERICHTE 2019

Primarschule Hegi

Nach über 35 Jahren Tätigkeit an der Schule Hegi liess sich der Mittelstufenlehrer Andreas Günter im Sommer pensionieren. Wie es seiner Art entsprach, verabschiedete er sich nicht auf leisen Sohlen, sondern mit einem tollen Schulmusical, dessen musikalische Leitung er gleich selbst übernahm. Eine Woche lang war Zirkusstimmung und der ausgebüxte Löwe konnte am Schluss wieder eingefangen werden. Am letzten Schultag wurde Andreas Günter mit einer Kutsche abgeholt und musste vor seiner Pensionierung noch einen von den Schülern und dem Team Hegi gestalteten Parcours absolvieren. Das war ein grosser Spass für alle.

Purzelbaumfest

Bewegter Unterricht im wahrsten Sinne des Wortes war ein Jahresziel der Schule Hegi. Die Basisstufe lud zum Purzelbaumfest. Die Schülerinnen und Schüler zeigten den Eltern in einem spannenden Parcours, wie sie das vielseitige Bewegungsmaterial der Schule sinnvoll einsetzen.

Im Dezember waren alle Eltern zum Weihnachtstheater eingeladen. Die Mittelstufe führte zwei kurze Stücke auf und alle Kinder sangen traditionelle Weihnachtslieder. Danach liessen sich alle mit Weihnachtspunsch und Knuspersachen verköstigen und genossen die adventliche Stimmung in der kleinen Turnhalle in Hegi.

Akrobatikgruppe der Mittelstufe

Primarschule Neukirch

Auch dieses Jahr durften die Kinder vom Kindergarten Sternenzelt und die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Neukirch gemeinsame Adventsanlässe erleben. Jeweils am Freitag vor den Adventssonntagen trafen sich alle Kinder während einer Lektion zum gemeinsamen Singen und Musizieren im Primarschulhaus Neukirch. Auf die Adventszeit und somit das Adventssingen eingestimmt wurden die Kinder am ersten Treffen durch zwei Musikstücke, die von Frau R. Toszeghi an der Geige und Frau M. Sigrist am Klavier vorgetragen wurden. Bei jedem Adventstreffen wurden die Kinder und Lehrpersonen von Herrn G. Podolski unterstützt, der die Lieder mit Cajon-Begleitung peppig erklingen liess. Herr Podolski leitete jeweils auch eine Cajon-Guppe an, die in einer kurzen Zeit eine Liedbegleitung mit ihm erarbeitete, welche sie im Anschluss gleich der versammelten Schülerschaft vortrugen. Den Musikschullehrerinnen und Herrn Podolski möchten die Lehrpersonen und Kinder nochmals herzlich für ihre Unterstützung danken! Ein ebenso grosser Dank geht an alle Schülerinnen und Schüler, die die Lieder mit ihren Instrumenten begleitet

haben oder ganz mutig ein eigenes weihnachtliches Lied vorgetragen haben. Von Harfe, Gitarre, Saxophon bis zum Alphorn konnte die Kinderschar den verschiedensten Weihnachtsklängen lauschen, die jeweils mit grossem Applaus geehrt und mit selbstgebackenen Keksen verdankt wurden. Die Kinder erlebten so in der Gemeinschaft und mit eigenem Mitwirken auf traditionelle, besinnliche Art die Adventszeit.

Sekundarschule

Anhand des Smartphones nachhaltige Entwicklung verstehen

Wie genau sieht das Innenleben eines Handys aus? Wo wird mein Handy produziert? Welche Ressourcen werden verbraucht? Wie beeinflusst das Handy meinen Alltag? Was passiert mit meinem alten Handy? Diese und noch viele weitere Fragen wurden während der Sonderwoche der 1. Sek-Klassen vor den Herbstferien beantwortet.

Mit der Einführung des neuen Lehrplanes, bekam auch die «Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)» einen festen Platz. Nicht als Fach, sondern fächerübergreifend. Um zu gewährleisten, dass alle Schülerinnen und Schüler in den Genuss von BNE kommen würden, entstand die Idee, eine Sonderwoche durchzuführen. Um das passende Zeitgefäss dafür zu finden, entstand nach kurzem Überlegen die Woche vor den Herbstferien. Sie eignet sich deshalb sehr gut, da die 3. Sekundarklassen während dieser Zeit ihren Sozialeinsatz verrichten.

Kinder lauschen aufmerksam den musizierenden Kindern beim Adventsanlass

Ein entsprechendes soziales Gefäss fehlte bisher für den zweiten und ersten Jahrgang. Daher entschloss sich das Team, eine ähnliche, für die Jahrgänge aktuelle Thematik aufzugreifen. Rückblickend ergaben sich daraus mehrere Vorteile. Für die ersten Klassen ermöglichte sich ein intensiver Austausch untereinander, die ersten Kontakte konnten vertiefter gepflegt werden und ein sozialer Umgang wurde anhand dieses schülernahen Themas gefördert. Des Weiteren erwies sich dieses ausgiebige Zeitgefäss ebenfalls als sehr positiv für die Berufswahleinführung der zweiten Klassen. Es konnten reale Kontakte zu Lehrlingen und Lehrbetrieben hergestellt werden, wo sich die Schülerinnen und Schüler mit genügend Zeit und Musse in ihre ersten Schritte ihrer Persönlichkeitsentwicklungen eingeben konnten.

Die Entstehung der BNE-Sonderwoche

Für die Lehrpersonen der Oberstufe startete die Vorbereitung dieser Sonderwoche mit einer Weiterbildung der PHTG. Beim ersten Brainstorming wurden beispielsweise auch Ideen wie Palmöl genannt. Das Thema Smartphone wurde schliesslich gewählt, weil es sehr nahe an den Schülerinnen und Schülern ist. Damit die Weiterbildung der PHTG ihre Früchte trug, wurde das gesamte Team dazu aufgefordert seinen Beitrag zum Gelingen dieser Sonderwoche beizutragen. Eine Kerngruppe verfeinerte die in der Weiterbildung entstandene Grobplanung und arbeitete in kleineren Gruppen an den einzelnen Unterthemen weiter. Dadurch entstand eine Sonderwoche, bei der die Jahrgangsverantwortlichen der ersten Sekundarklassen für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Woche verantwortlich waren, jedoch von der Mitarbeit der anderen Lehrpersonen profitierten. Eine neue, bisher noch nicht sehr geübte, kooperative Zusammenarbeit stellte das Team vor neue Herausforderungen, welche in Zukunft noch weiter eingeübt und vertieft werden dürften.

Ziel der BNE-Woche war es schliesslich, die verschiedenen Aspekte des Lebenszyklus eines Handys aufzuzeigen: Von der Produktion über den Verkauf und die Nutzung bis hin zu Abfall und Recycling. Hierbei wurden Fragen zum Zusammenhang zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und Ökologie aufgeworfen.

Es wurden Plakate gestaltet, Leute auf der Strasse interviewt, chemische Untersuchungen angestellt, Themen wie Narzissmus oder Influencer wurden aufgegriffen…

Auch ein Umwelteinsatz war Bestandteil der Sonderwoche. Zum Schutz der einheimischen Pflanzen konnten die Schülerinnen und Schüler invasive Neophyten ausreissen. Zum Abschluss der Woche besuchten die Schülerinnen und Schüler das Museum für Kommunikation in Bern.

Bei den Schülerinnen und Schülern, wie auch bei den Lehrpersonen, kam die Sonderwoche sehr gut an. Es ist erfreulich, wenn man sich intensiv mit einem Thema auseinandersetzen kann. Dass die Schülerinnen und Schüler ihr Smartphone für eine ganze Woche abgegeben hatten, fiel während des vielseitigen und abwechslungsreichen Programms keinem Jugendlichen schwer. Ein Grund für die erste Klasse, smartphonefrei ins Skilager zu fahren und so ihre gemachten Erlebnisse als Jahrgang zu wiederholen.

ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

	Bezeichnung	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag	Budget 2019 Aufwand	Budget 2019 Ertrag	Rechnung 2018 Aufwand	Rechnung 2018 Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	**12’694’435.08**	**13’598’147.45**	**12’733’500.00**	**12’645’800.00**	**10’824’631.52**	**10’925’096.74**
	Nettoergebnis	**903’712.37**			**87’700.00**	**100’465.22**	
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**27’319.55**		**27’000.00**		**49’139.73**	
	Nettoergebnis		**27’319.55**		**27’000.00**		**49’139.73**
1	**LEGISLATIVE**	**27’319.55**		**27’000.00**		**49’139.73**	
11	**Legislative**	**27’319.55**		**27’000.00**		**49’139.73**	
110	Legislative	27’319.55		27’000.00		49’139.73	
2	**BILDUNG**	**12’477’147.98**	**767’540.05**	**12’530’700.00**	**816’600.00**	**10’604’292.84**	**728’769.40**
	Nettoergebnis		**11’709’607.93**		**11’714’100.00**		**9’875’523.44**
21	**Obligatorische Schule**	**12’477’147.98**	**767’540.05**	**12’530’700.00**	**816’600.00**	**10’604’292.84**	**728’769.40**
211	**Eingangsstufe**	**865’114.15**	**339.20**	**843’100.00**		**886’701.13**	**17’785.85**
2110	Kindergarten	643’340.71	339.20	616’700.00		672’867.03	17’785.85
2111	Basisstufe	221’773.44		226’400.00		213’834.10	
212	**Primarstufe**	**3’938’846.19**	**159’616.25**	**3’822’200.00**	**139’100.00**	**3’700’977.58**	**98’460.45**
2120	Primarstufe	3’938’846.19	159’616.25	3’822’200.00	139’100.00	3’700’977.58	98’460.45
213	**Sekundarstufe 1**	**2’125’194.73**	**42’884.20**	**2’158’700.00**	**33’800.00**	**2’159’929.40**	**19’827.25**
2130	Sekundarstufe	2’125’194.73	42’884.20	2’158’700.00	33’800.00	2’159’929.40	19’827.25
214	**Musikschulen**	**494’199.40**	**420’077.70**	**478’800.00**	**448’100.00**	**509’525.58**	**396’507.95**
2140	Musikschule	494’199.40	420’077.70	478’800.00	448’100.00	509’525.58	396’507.95
217	**Schulliegenschaften**	**3’864’304.78**	**131’406.95**	**3’915’500.00**	**182’600.00**	**2’108’157.48**	**182’293.20**
2170	Schulliegenschaften	3’864’304.78	131’406.95	3’915’500.00	182’600.00	2’108’157.48	182’293.20
219	**Obligatorische Schule, übriges**	**1’189’488.73**	**13’215.75**	**1’312’400.00**	**13’000.00**	**1’239’001.67**	**13’894.70**
2190	Schulverwaltung	613’902.10	13’215.75	668’200.00	13’000.00	604’289.06	13’894.70
2191	Schulleitung	339’360.67		368’600.00		363’338.85	
2192	Volksschule Sonstiges SSA	134’736.64		144’800.00		139’580.32	
2193	Volksschule Sonstiges Transporte	91’028.70		120’900.00		121’986.95	
2194	Volksschule Sonstiges Bibliothek	10’460.62		9’900.00		9’806.49	

Bemerkungen

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 903’712.37 ab. Die Erfolgsrechnung zeigt das Resultat, gemäss Vorgaben des Kantons, vor der Verbuchung des Gewinnes. Bisher wurden die Rechnung und das Budget nach Gewinnverbuchung dargestellt. Im Budget 2019 wurde ein Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 87’700 budgetiert. Somit schliesst die Rechnung 2019 um CHF 991’412.37 besser ab als erwartet.

Diese Besserstellung resultiert vor allem aus den Mehreinnahmen bei den Gemeindesteuern von rund CHF 610’300, aus dem einmaligen Zuschlag beim Finanzausgleich von rund CHF 145’800 sowie dem Ge-winn aus dem Verkauf der Liegenschaft Wilen.

2110 Kindergarten

Leicht höhere Lohnkosten für Stellvertretungen und Klassenassistenzen.

2120 Primarstufe

Hohe Stellvertretungskosten infolge von Krankheiten und Unfällen; leicht höhere Kosten für Lehrmittel und Schulmaterial; höherer Abschreibungsaufwand auf Grund der Mehrauslagen in der Informatik (siehe Investitionsrechnung); Auslagen für externe Beschulung von fremdsprachigen Kindern.

2130 Sekundarstufe

Leicht tiefere Lohnkosten; die Lager (Ski-, Herbst- und Soziallager) sind günstiger ausgefallen; mehr Teil-nehmer am Mittagessen Sek. ergeben höhere Aufwände für Lebensmittel, dafür mehr Elternbeiträge; höhere Aufwände für Lehrmittel, da das Werken neu bereits ab der 1. Klasse unterrichtet wird.

2140 Musikschule

Der Nettoaufwand hat sich gegenüber der Rechnung 2018 um fast CHF 40’000 reduziert. Im Budget 2019 wurden die Subventionen des Kantons und die Kursgelder zu hoch budgetiert.

2170 Schulliegenschaften

Für den Liegenschaftsunterhalt in Steinebrunn mussten neue Maschinen und Geräte angeschafft werden; der Verbrauch der Fernwärme Rietzelg ist weniger hoch ausgefallen als budgetiert; die Dachwohnung im alten Schulhaus in Egnach wird nicht mehr vermietet und neu als Schulraum genutzt; die beiden Liegenschaften Wilen und Ringenzeichen wurden mit einem Wert von CHF 800’000 und 900’000 vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen übertragen.

2190 – 2193 s. nächste Seite

ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

	Bezeichnung	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag	Budget 2019 Aufwand	Budget 2019 Ertrag	Rechnung 2018 Aufwand	Rechnung 2018 Ertrag
4	**GESUNDHEIT**	**28’603.60**		**29’500.00**		**27’198.70**	
	Nettoergebnis		**28’603.60**		**29’500.00**		**27’198.70**
43	**Gesundheitsprävention**	**28’603.60**		**29’500.00**		**27’198.70**	
433	**Schulgesundheit**	**28’603.60**		**29’500.00**		**27’198.70**	
4330	Schulgesundheitsdienst	28’603.60		29’500.00		27’198.70	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**161’363.95**	**12’830’607.40**	**146’300.00**	**11’829’200.00**	**144’000.25**	**10’196’327.34**
	Nettoergebnis	**12’669’243.45**		**11’682’900.00**		**10’052’327.09**	
91	**Steuern**	**43’032.00**	**9’601’661.50**	**35’000.00**	**8’983’300.00**	**29’663.75**	**8’857’435.65**
910	**Steuern**	**43’032.00**	**9’601’661.50**	**35’000.00**	**8’983’300.00**	**29’663.75**	**8’857’435.65**
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	43’032.00	9’601’661.50	35’000.00	8’983’300.00	29’663.75	8’857’435.65
93	**Finanz- und Lastenausgleich**		**1’023’985.00**		**950’900.00**		**750’791.00**
9300	Finanz- und Lastenausgleich		1’023’985.00		950’900.00		750’791.00
95	**Ertragsanteile**		**181’556.05**		**190’000.00**		**575’928.90**
950	**Ertragsanteile übrige**		**181’556.05**		**190’000.00**		**575’928.90**
9500	Ertragsanteile übrige		181’556.05		190’000.00		575’928.90
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**118’331.95**	**2’014’689.65**	**111’300.00**	**1’700’000.00**	**114’336.50**	**2’490.19**
961	**Zinsen**	**118’331.95**	**4’257.50**	**111’300.00**		**114’336.50**	**2’490.19**
9610	Zinsen	118’331.95	4’257.50	111’300.00		114’336.50	2’490.19
963	**Liegenschaften des Finanzvermögens**		**2’010’432.15**		**1’700’000.00**		
9630	Liegenschaften Finanzvermögen		2’010’432.15		1’700’000.00		
97	**Rückverteilungen**		**8’715.20**		**5’000.00**		**9’681.60**
971	**Rückverteilung aus CO_2-Abgabe**		**8’715.20**		**5’000.00**		**9’681.60**
9710	Rückvergütung aus CO_2-Abgabe		8’715.20		5’000.00		9’681.60

Bemerkungen

2190 Schulverwaltung
Der Ersatz des Servers und der Notebooks für die Verwaltung und die Schulleitung wurden um ein Jahr verschoben

2191 Schulleitung
Die Vakanz bei der Schulleitung Primar konnte mit einem tieferen Pensum überbrückt werden; das Budget der Weiterbildung wurde nicht ausgeschöpft

2192 Volksschule Sonstiges SSA
Ein Dienstaltersgeschenk (Prämie) wurde in Ferien bezogen, ausserdem wurde ein unbezahlter Urlaub gewährt; das Budget der Weiterbildung wurde nicht ausgeschöpft

2193 Volksschule Sonstiges Transporte
Weniger Fahrten erforderlich als budgetiert

9100 Allgemeine Gemeindesteuern
Bei den allgemeinen Gemeindesteuern resultiert ein Mehrertrag von über CHF 610’000

9300 Finanz- und Lastenausgleich
Aufgrund von unbeeinflussbaren Mehrbelastungen bei den sonderpädagogischen Massnahmen hat die VSG Egnach beim Kanton ein Gesuch um Erhöhung des Zuschlags gestellt. Diesem wurde entsprochen. Daraus resultieren Mehrbeiträge aus dem Finanzausgleich von rund CHF 145’800

9500 Ertragsanteile übrige
Die Grundstückgewinnsteuern fielen leicht tiefer aus

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens
Der Kindergarten Wilen wurde mit einem Schätzungswert von CHF 800’000 vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen übertragen. Die Liegenschaft konnte im 2019 für rund CHF 1’075’800 verkauft werden. Der daraus resultierende Gewinn von CHF 275’800 wird als Ertrag verbucht.

GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG

	Bezeichnung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	BETRIEBLICHER AUFWAND						
30	Personalaufwand	8’104’774.65		8’024’700.00		7’978’294.01	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1’788’266.53		1’948’800.00		1’711’114.06	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	758’235.00		750’700.00		679’094.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezial-finanzierungen					150’000.00	
36	Transferaufwand	193’737.05		170’600.00		162’607.35	
39	Interne Verrechnungen	31’089.90		27’400.00		29’185.60	
	Total Betrieblicher Aufwand	**10’876’103.13**		**10’922’200.00**		**10’710’295.02**	
	BETRIEBLICHER ERTRAG						
40	Fiskalertrag		9’601’661.50		8’983’300.00		8’857’435.65
42	Entgelte		277’396.85		270’200.00		246’922.85
46	Transferertrag		1’591’441.55		1’516’900.00		1’643’493.95
49	Interne Verrechnungen		31’089.90		27’400.00		29’185.60
	Total Betrieblicher Ertrag		**11’501’589.80**		**10’797’800.00**		**10’777’038.05**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**10’876’103.13**	**11’501’589.80**	**10’922’200.00**	**10’797’800.00**	**10’710’295.02**	**10’777’038.05**
	Nettoergebnis	**625’486.67**			**124’400.00**	**66’743.03**	
34	Finanzaufwand	118’331.95		111’300.00		114’336.50	
44	Finanzertrag		2’096’557.65		1’848’000.00		148’058.69
	Ergebnis aus Finanzierung	**1’978’225.70**		**1’736’700.00**		**33’722.19**	
	OPERATIVES ERGEBNIS	**10’994’435.08**	**13’598’147.45**	**11’033’500.00**	**12’645’800.00**	**10’824’631.52**	**10’925’096.74**
	Nettoergebnis	**2’603’712.37**		**1’612’300.00**		**100’465.22**	
38	Ausserordentlicher Aufwand	1’700’000.00		1’700’000.00			
48	Ausserordentlicher Ertrag						
	Ausserordentliches Ergebnis		**1’700’000.00**		**1’700’000.00**		
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	**12’694’435.08**	**13’598’147.45**	**12’733’500.00**	**12’645’800.00**	**10’824’631.52**	**10’925’096.74**
	Erfolg	**903’712.37**			**87’700.00**	**100’465.22**	

ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN

	Bezeichnung	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag	Budget 2019 Aufwand	Budget 2019 Ertrag	Rechnung 2018 Aufwand	Rechnung 2018 Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	**12’694’435.08**	**13’598’147.45**	**12’733’500.00**	**12’645’800.00**	**10’824’631.52**	**10’925’096.74**
	Nettoergebnis	**903’712.37**			**87’700.00**	**100’465.22**	
3	**AUFWAND**	**12’694’435.08**		**12’733’500.00**		**10’824’631.52**	
30	**Personalaufwand**	**8’104’774.65**		**8’024’700.00**		**7’978’294.01**	
300	**Behörden und Kommissionen**	**162’130.43**		**173’100.00**		**162’867.65**	
3000	Entsch. Tag- und Sitzungsgelder Behörden/Kommissionen	162’130.43		173’100.00		162’867.65	
301	**Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**	**1’168’463.64**		**1’196’600.00**		**1’164’158.11**	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1’168’463.64		1’196’600.00		1’164’158.11	
302	**Löhne des Lehrpersonals**	**5’386’459.43**		**5’278’600.00**		**5’286’478.94**	
3020	Löhne des Lehrpersonals	5’386’459.43		5’278’600.00		5’286’478.94	
304	**Zulagen**	**66’132.25**		**64’500.00**		**55’589.75**	
3040	Kantonale Familienzulage	66’132.25		64’500.00		55’589.75	
305	**Arbeitgeberbeiträge**	**1’251’050.20**		**1’230’800.00**		**1’235’617.95**	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	552’672.95		544’100.00		542’823.65	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	628’562.85		626’100.00		628’289.95	
3053	AG-Beiträge an Unfall-versicherungen	42’261.80		38’100.00		37’661.35	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeld-versicherungen	27’552.60		22’500.00		26’843.00	
309	**Übriger Personalaufwand**	**70’538.70**		**81’100.00**		**73’581.61**	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	44’722.85		57’500.00		45’613.71	
3091	Personalwerbung	1’983.55		500.00		1’664.45	
3099	Übriger Personalaufwand	23’832.30		23’100.00		26’303.45	
31	**Sachaufwand**	**1’788’266.53**		**1’948’800.00**		**1’711’114.06**	
310	**Material- und Warenaufwand**	**350’159.57**		**333’100.00**		**314’327.01**	
3100	Büromaterial	18’234.42		21’500.00		17’411.25	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	44’374.60		41’800.00		44’141.74	
3102	Drucksachen, Publikationen	20’019.20		19’600.00		18’966.15	

Bemerkungen

300 Behörden und Kommissionen
Präsidium, Behörde, Wahlbüro, Rechnungsprüfungskommission

301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals
Hauswarte und Reinigungspersonal, Schulverwaltung, Schulleitung, Schulsozialarbeit und Zahnprophylaxe

302 Löhne des Lehrpersonals
Kindergarten, Basisstufe, Primarstufe, Sekundarstufe, Musikschule, Schulische Heilpädagogik, Logopädie, Psychomotorik, Deutsch als Zweitsprache, Stütz- und Förderunterricht, Integrative Sonderschulung, Klassenassistenz

304 Kantonale Familienzulage
Gemäss kantonaler Gesetzgebung für Lehrpersonen und Mitarbeitende öffentlicher Verwaltungen des Kantons Thurgau

ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN

	Bezeichnung	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag	Budget 2019 Aufwand	Budget 2019 Ertrag	Rechnung 2018 Aufwand	Rechnung 2018 Ertrag
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	10’460.62		9’900.00		9’806.49	
3104	Lehrmittel	256’578.13		238’000.00		223’006.48	
3106	Medizinisches Material	492.60		1’000.00		510.25	
3109	Übriger Material- und Warenaufwand			1’300.00		484.65	
311	**Nicht aktivierbare Anlagen**	**65’901.59**		**86’800.00**		**78’852.75**	
3110	Anschaffung Raumausstattung	7’947.60		3’300.00		34’618.20	
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	48’734.95		40’500.00		33’911.60	
3113	Anschaffung Hardware	9’039.04		35’000.00		10’322.95	
3118	Anschaffung von immateriellen Anlagen	180.00		8’000.00			
312	**Versorgung und Entsorgung**	**216’545.90**		**246’700.00**		**230’257.00**	
3120	Versorgung und Entsorgung	216’545.90		246’700.00		230’257.00	
313	**Dienstleistungen und Honorare**	**220’726.55**		**286’700.00**		**333’839.12**	
3130	Dienstleistungen Dritter	135’357.70		180’500.00		244’142.12	
3132	Honorare	40’303.40		61’600.00		45’622.90	
3134	Sachversicherungsprämien, Haftpflichtversicherungen	25’998.05		28’500.00		26’236.85	
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	18’971.40		16’000.00		17’837.25	
3137	Steuern und Abgaben	96.00		100.00			
314	**Baulicher Unterhalt**	**276’539.80**		**259’000.00**		**194’645.56**	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	276’539.80		259’000.00		194’645.56	
315	**Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen**	**65’165.55**		**78’700.00**		**77’549.42**	
3150	Unterhalt Raumausstattung			5’200.00		408.70	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	27’045.90		30’200.00		39’362.12	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	461.00		8’500.00		1’232.80	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	37’658.65		34’800.00		36’545.80	
316	**Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren**	**314’957.47**		**361’400.00**		**225’310.25**	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	273’533.45		321’900.00		180’200.00	

Bemerkungen

313 Dienstleistungen und Honorare

3130 Dienstleistungen Dritter: Schülertransporte, Porto- und Telefongebühren, Dolmetscher, Mitglieder- und Verbandsbeiträge

3132 Honorare: Abgaben an Amt für Zivildienst für die Zivildienstleistenden, externe Beratungen

316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren

3160 Miete und Pacht Liegenschaften: Miete Mehrzweckgebäude und Sporthalle inkl. Aussenanlagen Rietzelg

ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN

	Bezeichnung	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag	Budget 2019 Aufwand	Budget 2019 Ertrag	Rechnung 2018 Aufwand	Rechnung 2018 Ertrag
3162	Raten für operatives Leasing	21’167.05		21’800.00		24’510.10	
3163	Software-Lizenzen	20’256.97		17’700.00		20’600.15	
317	**Spesenentschädigung**	**235’238.10**		**261’400.00**		**226’669.20**	
3170	Reisekosten und Spesen	39’269.20		40’100.00		38’923.30	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	195’968.90		221’300.00		187’745.90	
318	**Wertberichtigungen auf Forderungen**	**43’032.00**		**35’000.00**		**29’663.75**	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	43’032.00		35’000.00		29’663.75	
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**758’235.00**		**750’700.00**		**679’094.00**	
330	**Sachanlagen Verwaltungsvermögen**	**758’235.00**		**750’700.00**		**679’094.00**	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	758’235.00		750’700.00		679’094.00	
34	**Finanzaufwand**	**118’331.95**		**111’300.00**		**114’336.50**	
340	**Zinsaufwand**	**118’331.95**		**111’300.00**		**114’336.50**	
3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten					1.05	
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	118’331.95		111’300.00		114’335.45	
35	**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen**					**150’000.00**	
351	**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im EK**					**150’000.00**	
3511	Einlagen in Fonds, Legate EK					150’000.00	
36	**Transferaufwand**	**193’737.05**		**170’600.00**		**162’607.35**	
361	**Entschädigungen an Gemeinwesen**	**165’587.05**		**142’300.00**		**150’007.35**	
3612	Entschädigungen an Gemeinden	165’587.05		142’300.00		150’007.35	
363	**Beiträge an Gemeinwesen und Dritte**	**28’150.00**		**28’300.00**		**12’600.00**	
3636	Beiträge an priv. Organisationen ohne Erwerbszweck	28’150.00		28’300.00		12’600.00	
38	**Ausserordentlicher Aufwand**	**1’700’000.00**		**1’700’000.00**			
389	**Einlagen in das Kapital**	**1’700’000.00**		**1’700’000.00**			
3893	Einlagen in Vorfinanzierung EK	1’700’000.00		1’700’000.00			

Bemerkungen

316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren
3162 Raten für operatives Leasing: Miete Kopiergeräte gesamte Volksschule (inkl. Wartung und Toner)

317 Spesenentschädigung
3170 Reisekosten und Spesen: CHF 23’700 für Zivildienstleistende

318 Wertberichtigung auf Forderungen
3181 Tatsächliche Forderungsverluste: Abschreibungen auf Steuerguthaben

351 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen
Einlage in Erneuerungsfonds für Baufolgekosten

361 Entschädigung an Gemeinwesen
Steuerbezugsprovision an die Politischen Gemeinden und Schulgelder an andere Schulgemeinden (externe Beschulung)

363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte
Beiträge an Spielgruppe «Schnäggähüsli», Kinderkrippe «Finkäzimmer», Projekt «MidnightSports Egnach» und Tageo

389 Einlagen in das Kapital
Da das Schulhaus Ringenzeichen und der Kindergarten Wilen nicht mehr für den Schulbetrieb genutzt werden, müssen die Liegenschaften ins Finanzvermögen übertragen werden. Dieser Übertrag ist mit einem prov. Schätzungswert von CHF 900’000 für das Schulhaus Ringenzeichen und mit CHF 800’000 für den Kindergarten Wilen vorgesehen. Der Ertrag (Kto. 4443) kann in den Erneuerungsfonds für Baufolgekosten (Kto. 3893) eingelegt werden.

ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN

	Bezeichnung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39	**Interne Verrechnungen**	**31’089.90**		**27’400.00**		**29’185.60**	
390	**Interne Verrechnung Sachaufwand**	**10’000.00**		**10’000.00**		**10’000.00**	
3900	Interne Verrechnung Sachaufwand	10’000.00		10’000.00		10’000.00	
391	**Interne Verrechnung Personal-aufwand**	**21’089.90**		**17’400.00**		**19’185.60**	
3910	Interne Verrechnung Personal-aufwand	21’089.90		17’400.00		19’185.60	
4	**ERTRAG**		**13’598’147.45**		**12’645’800.00**		**10’925’096.74**
40	**Fiskalertrag**		**9’601’661.50**		**8’983’300.00**		**8’857’435.65**
400	**Direkte Steuern natürliche Personen**		**8’907’103.00**		**8’235’900.00**		**8’207’812.50**
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		7’682’084.65		7’239’800.00		7’191’509.75
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		1’005’014.25		829’500.00		912’891.00
4002	Quellensteuern natürliche Personen		220’004.10		166’600.00		103’411.75
401	**Direkte Steuern juristische Personen**		**694’558.50**		**747’400.00**		**649’623.15**
4010	Gewinnsteuern juristische Personen		694’558.50		747’400.00		649’623.15
42	**Entgelte**		**277’396.85**		**270’200.00**		**246’922.85**
423	**Schul- und Kursgelder**		**184’840.45**		**208’700.00**		**174’796.45**
4231	Kursgelder		184’840.45		208’700.00		174’796.45
424	**Benützungsgebühren und Dienst-leistungen**		**33’395.95**		**34’600.00**		**35’371.05**
4240	Benützungsgebühren und Dienst-leistungen		33’395.95		34’600.00		35’371.05
426	**Rückerstattungen**		**59’160.45**		**26’900.00**		**36’755.35**
4260	Rückerstattungen Dritter		59’160.45		26’900.00		36’755.35
44	**Finanzertrag**		**2’096’557.65**		**1’848’000.00**		**148’058.69**
440	**Zinsertrag**		**4’257.50**				**2’490.19**
4400	Zinsen flüssige Mittel						0.29
4401	Verzugszinsen		4’245.50				2’477.90
4407	Zinsen langfristige Finanzanlagen		12.00				12.00

Bemerkungen

423 Schul- und Kursgelder
Elternbeiträge für die Musikschule

424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen
Anteil Stiftung Egnach an Fernwärme und Erträge durch Hallen-vermietungen

426 Rückerstattungen
Elternbeiträge an Lager

441 Realisierte Gewinne Finanzvermögen
Gewinn aus dem Verkauf des KiGA Wilen (Differenz Verkaufs-preis zu Schätzwert; s. Konto 389 und 444)

444 Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen
Da das Schulhaus Ringenzeichen und der Kindergarten Wilen nicht mehr für den Schulbetrieb genutzt werden, müssen die Liegenschaften ins Finanzvermögen übertragen werden. Dieser Übertrag ist mit einem prov. Schätzungswert von CHF 900’000 für das Schulhaus Ringenzeichen und mit CHF 800’000 für den Kindergarten Wilen vorgesehen. Der Ertrag (Kto. 4443) kann in den Erneuerungsfonds für Baufolgekosten (Kto. 3893) eingelegt werden.

ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN

Bezeichnung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
441	**Realisierte Gewinne FV**		**275’872.15**				
4411	Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen FV		275’872.15				
443	**Liegenschaftenertrag FV**		**34’560.00**		**48’400.00**		
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		34’560.00		48’400.00		
444	**Wertberichtigungen Anlagen FV**		**1’700’000.00**		**1’700’000.00**		
4443	Marktwertanpassungen Liegenschaften		1’700’000.00		1’700’000.00		
447	**Liegenschaftenertrag VV**		**81’868.00**		**99’600.00**		**145’568.50**
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		81’868.00		99’600.00		145’568.50
46	**Transferertrag**		**1’591’441.55**		**1’516’900.00**		**1’643’493.95**
460	**Ertragsanteile**		**181’556.05**		**190’000.00**		**575’928.90**
4601	Grundstückgewinnsteuern		181’556.05		190’000.00		575’928.90
461	**Entschädigungen von Gemeinwesen**		**12’455.75**				**2’030.40**
4612	Entschädigungen von Gemeinden		12’455.75				2’030.40
462	**Finanz- und Lastenausgleich**		**1’388’714.55**		**1’321’900.00**		**1’055’853.05**
4621.5	Finanzausgleich des Kantons		1’238’932.35		1’175’900.00		952’670.25
4621.6	Direktzahlungen von Kanton		149’782.20		146’000.00		103’182.80
469	**Übriger Transferertrag**		**8’715.20**		**5’000.00**		**9’681.60**
4699	Rückverteilungen		8’715.20		5’000.00		9’681.60
49	**Interne Verrechnungen**		**31’089.90**		**27’400.00**		**29’185.60**
490	**Interne Verrechnung Sachaufwand**		**10’000.00**		**10’000.00**		**10’000.00**
4900	Interne Verrechnung Sachaufwand		10’000.00		10’000.00		10’000.00
491	**Interne Verrechnung Personalaufwand**		**21’089.90**		**17’400.00**		**19’185.60**
4910	Interne Verrechnung Personalaufwand		21’089.90		17’400.00		19’185.60

Bemerkungen

461 Entschädigungen von Gemeinwesen

4612 Entschädigungen von Gemeinden: Beiträge anderer Schulen an die Psychomotorik

462 Finanz- und Lastenausgleich

4621.5 Finanzausgleich des Kantons: Kantonsbeitrag an die Besoldung sowie an die Musikschule

4621.6 Direktzahlungen von Kanton: Kantonsbeitrag an die Integrative Sonderschulung

INVESTITIONSRECHNUNG

	Bezeichnung	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag	Budget 2019 Aufwand	Budget 2019 Ertrag	Rechnung 2018 Aufwand	Rechnung 2018 Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	**1’406’810.66**	**1’406’810.66**	**1’725’000.00**	**1’725’000.00**	**1’212’848.45**	**1’212’848.45**
2	**BILDUNG**	**1’406’810.66**	**1’406’810.66**	**1’725’000.00**	**1’725’000.00**	**1’212’848.45**	**1’212’848.45**
21	**Obligatorische Schule**	**1’406’810.66**	**1’406’810.66**	**1’725’000.00**	**1’725’000.00**	**1’212’848.45**	**1’212’848.45**
212	**Primarstufe**	**152’844.20**	**152’844.20**	**100’000.00**	**100’000.00**	**131’864.20**	**131’864.20**
2120	**Primarstufe**	**152’844.20**	**152’844.20**	**100’000.00**	**100’000.00**	**131’864.20**	**131’864.20**
5062.00	Informatik Hardware	152’844.20		100’000.00		131’864.20	
6900.00	Aktivierung		152’844.20		100’000.00		131’864.20
217	**Schulliegenschaften**	**1’253’966.46**	**1’253’966.46**	**1’625’000.00**	**1’625’000.00**	**1’080’984.25**	**1’080’984.25**
2170	**Schulliegenschaften**	**1’253’966.46**	**1’253’966.46**	**1’625’000.00**	**1’625’000.00**	**1’080’984.25**	**1’080’984.25**
5040.12	Alte TH; Sanierung und Umbau zu Aula	189’730.65		320’000.00			
5040.16	Neubau Doppelkindergarten Egnach	640’322.05		1’000’000.00		1’080’984.25	
5040.17	Ersatz Allwetterplatz Steinebrunn	170’251.66		210’000.00			
5040.18	Beleuchtung Primarschulhaus Neukirch	93’984.15		95’000.00			
5900.00	Passivierung	159’677.95					
6830.00	Entnahme Baufolgekosten		800’000.00		800’000.00		
6900.00	Aktivierung		453’966.46		825’000.00		1’080’984.25

Bemerkungen

5062.00 Informatik Hardware

Im Rahmen der Neuanschaffung von Notebooks für die Primarschule Neukirch und Steinebrunn wurde festgestellt, dass die Informatikstruktur inkl. Server den technischen Anforderungen nicht mehr genügt. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, mussten die Server neu angeschafft werden.

5040.12 Alte TH; Sanierung und Umbau zu Aula

Die Kosten für den Abbruch des Anbaus infolge Niveaudifferenzen und die Anpassung der Zufahrt zum Sockelgeschoss beliefen sich auf rund CHF 148’000.
Die Erarbeitung des Vorprojektes für die Umnutzung der Alten Turnhalle belief sich auf rund CHF 41’700.

5040.16 Neubau Doppelkindergarten Egnach

Der Neubau Doppelkindergarten Egnach ist abgeschlossen und die Bauabrechnung erstellt (siehe Verpflichtungskreditkontrolle). Auf die Gesamtkosten konnten CHF 167’645 eingespart werden.
Vom Gesamtaufwand von CHF 1’825’355 können CHF 800’000 aus dem Erneuerungsfond Baufolgekosten bezogen werden.

5040.17 Ersatz Allwetterplatz Steinebrunn

Witterungsbedingt konnte der Allwetterplatz in Steinebrunn nicht ganz fertig gestellt werden. Für die ausstehenden Arbeiten wurden CHF 65’000 zurück gestellt. Gegenüber dem Budget fielen die Kosten somit um fast CHF 40’000 tiefer aus.

BILANZ

Konto	Bezeichnung	01.01.2019	31.12.2019
1	**AKTIVEN**	**20’739’397.55**	**22’935’952.95**
10	**Finanzvermögen**	**1’693’429.92**	**4’832’552.61**
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	208’611.32	2’229’653.17
101	Forderungen	1’424’914.15	1’632’254.54
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	59’704.45	70’444.90
107	Finanzanlagen	200.00	200.00
108	Sachanlagen FV		900’000.00
14	**Verwaltungsvermögen**	**19’045’967.63**	**18’103’400.34**
140	Sachanlagen VV	19’045’967.63	18’734’865.34
148	Kum. zusätzliche Abschreibungen		-631’465.00
2	**PASSIVEN**	**20’739’397.55**	**22’935’952.95**
20	**Fremdkapital**	**16’687’204.80**	**17’711’512.83**
200	Laufende Verbindlichkeiten	552’945.70	559’574.99
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	119’259.10	76’937.84
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	16’000’000.00	17’000’000.00
208	Langfristige Rückstellungen	15’000.00	75’000.00
29	**Eigenkapital**	**4’052’192.75**	**5’224’440.12**
291	Fonds	291’065.40	1’191’065.40
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	3’761’127.35	4’033’374.72

VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

Wir bestätigen, dass

- alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle in der vorliegenden Jahresrechnung erfasst sind;
- sämtliche bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Verpflichtungen berücksichtigt sind;
- allen bilanzierungspflichtigen Risiken und Werteinbussen bei der Bewertung und Festsetzung der Wertberichtigungen und Rückstellungen genügend Rechnung getragen worden ist;
- alle Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Beteiligungsverhältnisse im Anhang aufgeführt sind;
- uns keine tatsächlichen oder vermuteten dolosen Handlungen bekannt sind, in die Mitglieder der Schulbehörde oder Mitarbeitende mit einer wesentlichen Funktion innerhalb der internen Kontrolle involviert sind;
- uns keine dolosen Handlungen bekannt sind, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben könnten;
- alle vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind, deren Nicht-Erfüllung eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben könnten;
- alle Angaben im Anhang zur Jahresrechnung vollständig und richtig aufgeführt sind;
- alle zum Verständnis des Jahresergebnisses nötigen Informationen in den Kommentaren zur Rechnung enthalten sind.

Neukirch, im März 2020

Katrin Bressan
Schulpräsidentin

Pascal Leuthold
Vize-Schulpräsident

Rebecca D’Antuono
Leitung Finanzen

REVISORENBERICHT DER JAHRESRECHNUNG

Revisorenbericht der Jahresrechnung 2019

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir haben die vorstehend wiedergegebene, auf den 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnung der Volksschulgemeinde Egnach geprüft und festgestellt, dass

- die Bilanz, Investitions- und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- die Rechnung korrekt erstellt wurde und die bilanzierten Aktiven und Passiven ordnungsgemäss ausgewiesen sind;
- die gesetzlichen Vorschriften und die Finanzkompetenzen eingehalten wurden.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir Ihnen

- die vorliegende Rechnung 2019 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 903’712.37 zu genehmigen;
- der Überschussverwendung gemäss Vorschlag Schulbehörde:
  – CHF 631’465.00 für zusätzliche Abschreibungen
  – CHF 272’247.37 Zuweisung zum Eigenkapital

  zuzustimmen;
- der Schulbehörde sowie der Rechnungsgeberin Frau Rebecca D’Antuono Entlastung zu erteilen.

Neukirch, 11. März 2020

RPK / GPK
Die Rechnungsrevisoren:
Martin Witschard (Obmann)
Werner Marent
Urs Niedermann
Andreas Soller
Franziska Mazenauer
Natascha Corradini

ANTRAG ZUR JAHRESRECHNUNG

Antrag zur Jahresrechnung der Volksschulgemeinde Egnach

Die Schulbehörde ist für die Jahresrechnung der Schulgemeinde verantwortlich und hat diese an ihrer Sitzung vom 3. März 2020 genehmigt.

Sie beantragt die Jahresrechnung 2019 wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand	CHF	12’694’435.08
	Ertrag	CHF	13’598’147.45
	Ertragsüberschuss (vor Verwendung)	**CHF**	**903’712.37**
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	1’247’132.71
	Einnahmen	CHF	800’000.00
	Nettoinvestition	**CHF**	**447’132.71**

Gewinnverwendung

Die Erfolgsrechnung muss in der Botschaft zur Jahresrechnung «vor Verwendung des Ertragsüberschusses» abgebildet werden. Die Bilanz wird hingegen «nach Verwendung des Ertragsüberschusses» dargestellt. So wird transparent dargestellt, wie sich die Annahme des «Antrags zur Verwendung des Ertragsüberschusses» durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf die Bilanz auswirkt. Auch die Geldflussrechnung und die Finanzkennzahlen basieren auf den bereits vorgenommenen Abschlussbuchungen. Die vorgenommenen Buchungen erfolgen unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Stimmberechtigten.

Die Schulbehörde hat an ihrer Sitzung vom 3. März 2020 eine Möglichkeit für zusätzliche Abschreibungen von maximal 70 % des Ertragsüberschusses beschlossen.

Die Gewinnverwendung zeigt sich demnach wie folgt:

Zusätzliche Abschreibungen	CHF 631’465.00
Einlage ins Eigenkapital	CHF 272’247.37
Total Ertragsüberschuss	CHF 903’712.37

Das gesamte Eigenkapital (inkl. Fonds) erhöht sich dadurch auf CHF 5’224’440.12.

Neukirch, 3. März 2020

Für die Volksschulgemeinde Egnach

Katrin Bressan, Schulpräsidentin *Pascal Leuthold, Vize-Präsident*

UNTERSTÜTZUNGSFONDS DER VSG EGNACH

Bilanz per 31.12.2019				
Umlaufvermögen		**Aktiven**		**Passiven**
RB Neukirch 11032.02	CHF	3’427.32		
Debitor VSt.	CHF	42.00		
Total Umlaufvermögen	CHF	3’469.32		
Anlagevermögen				
Kassenobligationen	CHF	40’000.00		
RB Neukirch				
Total Anlagevermögen	CHF	40’000.00		
Eigenkapital				
Fondskapital			CHF	43’585.49
Total Eigenkapital			CHF	43’585.49
	CHF	**43’469.32**	**CHF**	**43’585.49**
Verlust			**CHF**	**-116.17**
	CHF	**43’469.32**	**CHF**	**43’469.32**
Eigenkapital per 01.01.2019			**CHF**	**43’469.32**

Erfolgsrechnung 2019				
Finanzertrag		**Aufwand**		**Ertrag**
Zinsertrag			CHF	120.68
Total Finanzertrag			CHF	120.68
Sonstiger Aufwand				
Beiträge	CHF	236.00		
Total sonstiger Aufwand	CHF	236.00		
Finanzaufwand				
Spesen / Gebühren	CHF	0.85		
Total Finanzaufwand	CHF	0.85		
	CHF	**0.85**	**CHF**	**120.68**
Verlust	**CHF**	**-116.17**		
	CHF	120.68	CHF	120.68

REVISORENBERICHT DER JAHRESRECHNUNG DES UNTERSTÜTZUNGSFONDS

Revisorenbericht der Jahresrechnung 2019 des Unterstützungsfonds

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir haben die vorstehend wiedergegebene, auf den 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnung der Volksschulgemeinde Egnach geprüft und festgestellt, dass

- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- die Rechnung korrekt erstellt wurde und die bilanzierten Aktiven und Passiven ordnungsgemäss ausgewiesen sind;
- die gesetzlichen Vorschriften und die Finanzkompetenzen eingehalten wurden.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir Ihnen

- die vorliegende Rechnung 2019 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 116.17 zu genehmigen;
- der Schulbehörde sowie der Rechnungsgeberin Frau Rebecca D’Antuono Entlastung zu erteilen.

Neukirch, 11. März 2020

RPK / GPK
Die Rechnungsrevisoren:
Martin Witschard (Obmann)
Werner Marent
Urs Niedermann
Andreas Soller
Franziska Mazenauer
Natascha Corradini

ANTRAG ZUR JAHRESRECHNUNG DES UNTERSTÜTZUNGSFONDS

Antrag zur Jahresrechnung des Unterstützungsfonds

Die Schulbehörde ist für die Jahresrechnung des Unterstützungsfonds verantwortlich und hat diesen an ihrer Sitzung vom 3. März 2020 genehmigt.

Sie beantragt die Jahresrechnung 2019 wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand	CHF	236.85
	Ertrag	CHF	120.68
	Erfolg (Verlust)	**CHF**	**116.17**

Der Aufwandüberschuss (Verlust) der Erfolgsrechnung wird dem Eigenkapital belastet.
Das Eigenkapital vermindert sich dadurch um CHF 116.17 auf CHF 43’469.32.

Neukirch, 3. März 2020

Für die Volksschulgemeinde Egnach

Katrin Bressan — *Schulpräsidentin*

Pascal Leuthold — *Vize-Präsident*

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013. Die Verordnung kann eingesehen werden unter www.amtsblatt.tg.ch 17/2013 vom 26.4.2013, ab S. 945 ff. oder im kantonalen Rechtsbuch (RB 131.21). Sie ist ab Umstellungsjahr auf HRM2 anwendbar.

Aktivierungsgrenze

Es werden folgende Aktivierungsgrenzen (§ 8 der Verordnung) empfohlen:

bis 1’000 Einwohner	CHF	25’000
1’001 – 5’000 Einwohner	CHF	50’000
5’001 – 10’000 Einwohner	CHF	75’000
über 10’000 Einwohner	CHF	100’000

Die Aktivierungsgrenze wird durch die Behörde festgelegt. Die Aktivierungsgrenze von CHF 100’000 ist zwingend. Die Schulbehörde Egnach hat eine Aktivierungsgrenze von CHF 75’000 festgelegt.

Abschreibungen (gemäss Anhang Verordnung)

Abschreibungen des Verwaltungsvermögens müssen neu linear über die gesamte Nutzungsdauer erfolgen. Die Nutzungsdauer des bestehenden Verwaltungsvermögens wird wie folgt bewertet:

Kategorien	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
Gebäude, Hochbauten, Sportplätze	33 Jahre	3.0 %
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	12.5 %
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20.0 %
Informatik- und Kommunikationssysteme (Hard- und Software)	4 Jahre	25.0 %

Zusätzliche Abschreibungen

Die Schulbehörde hat an ihrer Sitzung vom 3. März 2020 eine Möglichkeit für zusätzliche Abschreibungen von maximal 70 % des Ertragsüberschusses beschlossen.

GELDFLUSSRECHNUNG

	Bezeichnung	2019	2018
	Geldflussrechnung – Indirekte Methode		
	Betriebstätigkeit		
	Jahresergebnis	100’465.22	48’483.93
33	+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	758’235.00	679’094.00
383	+ zusätzliche Abschreibungen	631’465.00	0.00
441	- Realisierte Gewinne FV	-275’872.15	0.00
683	+ Entnahme Baufolgekosten	800’000.00	0.00
444	+/- Wertberichtigungen Anlagen FV	-1’700’000.00	0.00
101	+/- Guthaben	-207’340.39	100’241.13
104	+/- Aktive Rechnungsabgrenzung	-10’740.45	6’519.85
200	+/- Laufende Verbindlichkeiten	6’629.29	180’294.21
204	+/- Passive Rechnungsabgrenzung	-42’321.26	28’376.96
208	+/- Langfristige Rückstellungen	75’000.00	15’000.00
2088	+/- Rückstellungen der Investitionsrechnung	-65’000.00	-15’000.00
291	+/- Fonds im Eigenkapital	900’000.00	149’113.40
	Geldfluss aus operativer Tätigkeit	**1’142’302.41**	**1’244’104.77**
	Investitionstätigkeit		
	Nettoinvestition	-447’132.71	-1’212’848.45
683	- Entnahme Baufolgekosten	-800’000.00	0.00
2088	+ Rückstellungen der Investitionsrechnung	50’000.00	15’000.00
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	**-1’197’132.71**	**-1’197’848.45**
108	**+/- Sachanlagen FV**	**-900’000.00**	**0.00**
441	+ Realisierte Gewinne FV	275’872.15	0.00
444	+/- Wertberichtigungen Anlagen FV	1’700’000.00	0.00
	Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins FV	1’075’872.15	0.00
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	**-1’197’132.71**	**-1’197’848.45**
	Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	**-121’260.56**	**-1’197’848.45**
	Finanzierungstätigkeit		
206	+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1’000’000.00	0.00
3	**Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**1’000’000.00**	**0.00**
	Veränderung Flüssige Mittel (=Fond)	**2’021’041.85**	**46’256.32**

EIGENKAPITALNACHWEIS

	Eigenkapitalnachweis	01.01.2019	Einlage	Entnahme	01.12.2019
Total		**4’052’192**	**2’072’712**	**900’465**	**5’224’439**
291	**Fonds**	**291’065**	**1’700’000**	**800’000**	**1’191’065**
2910.10	Erneuerungsfonds aus Baufolgekosten	290’000	1’700’000	800’000	1’190’000
2910.20	Fonds	1’065	-	-	1’065
2911.10	Legat / Stiftungen	-	-	-	-
292	**Rücklagen der Globalbudget-bereiche**	**-**	**-**	**-**	**-**
2920.00	Rücklagen Globalbudget				-
293	**Vorfinanzierungen**	**-**	**-**	**-**	**-**
2930.01	Vorfinanzierung	-	-	-	-
296	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**-**	**-**	**-**	**-**
2960.10	Neubewertungen	-	-	-	-
298	**Übriges Eigenkapital**	**-**	**-**	**-**	**-**
2980.00	übriges Eigenkapital	-	-	-	-
299	**Bilanzüberschuss / -fehlbetrag**	**3’761’127**	**372’712**	**100’465**	**4’033’374**
2990.00	Jahresergebnis	100’465	272’247	100’465	272’247
2999.00	Kummulierte Ergebnisse der Vorjahre	3’660’662	100’465	-	3’761’127

ANLAGESPIEGEL

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- / Investitionswert				Abschreibung 2019		kumulierte Abschreibung planmässig (ordentlich)	Buchwert exkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.	kumulierte Abschreibung zusätzlich	Buchwert inkl.zus. Abschr./ Vorfinanz.
		Stand per 1.1.2019	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2019	planmässig (ordentlich)	zusätzlich				
		21’104’979	**1’247’132**	**800’000**	**21’552’111**	**758’235**	**631’465**	**2’817’249**	**18’734’862**	**631’465**	**18’103’397**
1404.	Schulhaus Egnach (vor Sanierung)	134’500	0	0	134’500	0	0	134’500	0	0	0
1404.	Schulhaus Egnach (nach Sanierung) inkl. Turnhalle	2’762’000	0	0	2’762’000	89’097	450’900	356’388	2’405’612	450’900	1’954’712
1404.	Schulhaus Egnach alt	9’000	0	0	9’000	0	0	9’000	0	0	0
1404.	Pausenplatz Schulhaus Egnach	68’303	0	0	68’303	2’070	0	8’280	60’023	0	60’023
1404.	altes SH Egnach/Sanierung Küchen	35’314	0	0	35’314	1’070	0	4’280	31’034	0	31’034
1404.	Kindergarten Egnach	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0
1404.	Projekt Kindergarten Egnach	61’112	0	0	61’112	1’852	0	1’852	59’260	0	59’260
1404.	Neubau Doppelkindergarten Egnach	1’185’033	640’322	800’000	1’025’355	31’071	0	31’071	994’284	0	994’284
1404.	Sekundarschulhaus Neubau inkl. Photovoltaik	14’187’807	0	0	14’187’807	429’934	0	1’289’802	12’898’005	0	12’898’005
1404.	Alte Sek. (Rückbau erfolgt)	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0
1404.	Alte Turnhalle Neukirch (bis 2016)	32’301	0	0	32’301	0	0	32’301	0	0	0
1404.	Alte Turnhalle Neukirch (ab 2016)	522’363	0	0	522’363	15’829	0	63’316	459’047	0	459’047
1407.	Alte TH; Sanierung und Umbau zu Aula	0	189’731	0	189’731	0	0	0	189’731	0	189’731
1404.	Primarschulhaus Neukirch	147’100	0	0	147’100	0	0	147’100	0	0	0
1404.	Hauswartshaus Neukirch	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0
1404.	Schulverwaltung Neukirch (bisher)	115’201	0	0	115’201	3’491	0	13’964	101’237	0	101’237
1404.	Schulverwaltung Neukirch (Fassade)	149’646	0	0	149’646	4’535	0	13’605	136’041	0	136’041
1404.	Kindergarten Neukirch	11’200	0	0	11’200	0	0	11’200	0	0	0
1404.	Fenster Kindergarten Neukirch	148’420	0	0	148’420	4’498	0	17’992	130’428	0	130’428
1404.	Areal Neukirch; Regenwasserleitung	111’440	0	0	111’440	3’377	0	13’508	97’932	0	97’932
1404.	Musikschule Neukirch	554’502	0	0	554’502	16’803	0	67’212	487’290	0	487’290
1404.	Umnutzung Areal Sek. Dorf	188’509	0	0	188’509	5’712	0	17’136	171’373	0	171’373
1404.	Beleuchtung Primarschulhaus Neukirch	0	93’984	0	93’984	2’848	0	2’848	91’136	0	91’136
1404.	Schulhaus Steinebrunn	3’800	0	0	3’800	0	0	3’800	0	0	0
1404.	Anpassungen Schulhaus Steinebrunn	84’449	0	0	84’449	2’559	0	7’677	76’772	0	76’772
1404.	Kindergarten Steinebrunn	7’900	0	0	7’900	0	0	7’900	0	0	0

ANLAGESPIEGEL

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- / Investitionswert				Abschreibung 2019		kumulierte Abschreibung planmässig (ordentlich)	Buchwert exkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.	kumulierte Abschreibung zusätzlich	Buchwert inkl.zus. Abschr./ Vorfinanz.
		Stand per 1.1.2019	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2019	planmässig (ordentlich)	zusätzlich				
1404.	Turnhalle Steinebrunn	60’100	0	0	60’100	0	0	60’100	0	0	0
1404.	Ersatz Allwetterplatz Steinebrunn	0	170’251	0	170’251	5’159	0	5’159	165’092	0	165’092
1404.	Schulhaus Hegi	23’700	0	0	23’700	0	0	23’700	0	0	0
1406.	Traktor Neukirch	31’601	0	0	31’601	7’901	0	31’601	0	0	0
1406.	Informatik Primarstufe (bis 2016)	100’800	0	0	100’800	0	0	100’800	0	0	0
1406.	Informatik Primarstufe (ab 2018)	131’864	0	0	131’864	32’966	65’932	65’932	65’932	65’932	0
1406.	Informatik Primarstufe (ab 2019)	0	152’844	0	152’844	38’211	114’633	38’211	114’633	114’633	0
1406.	Informatik Sekundarstufe	237’011	0	0	237’011	59’252	0	237’011	0	0	0

VERPFLICHTUNGSKREDITKONTROLLE

Kredite in CHF				Vorjahressaldo		Rechnung 2019		Saldo Kummuliert			
Datum	Organ	Bezeichnung	Brutto / Netto	Ausgaben kummuliert per 31.12.2018	Einnahmen kummuliert per 31.12.2018	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben kummuliert per 31.12.2019	Einnahmen kummuliert per 31.12.2019	Abweichungen bewilligter Kredit	Abrechnung Datum
26.11.17	Bürgerschaft	Neubau Doppelkindergarten Egnach	1’993’000	1’185’033	0	640’322	0	1’825’355	0	167’645	31.12.19
03.12.18	Bürgerschaft	Alte TH; Sanierung und Umbau zu Aula	320’000	0	0	189’730	0	189’730	0	130’270	offen
Total				**1’185’033**	**0**	**830’052**	**0**	**2’015’085**	**0**	**297’915**	

Der Baukredit für den Neubau Doppelkindergarten Egnach wurde am 26.11.2017 an der Urne abgenommen. Dieser setzte sich wie folgt zusammen:

Anlagekosten gemäss Kostenvoranschlag	CHF	1’993’000
./. bereits erbrachte Leistungen	CHF	113’000
Baukredit	CHF	1’880’000

FINANZKENNZAHLEN

	Bezeichnung	2019	2018	2017
	Kennzahlen 1. Priorität			
	Nettoverschuldungsquotient in %	**118.8**	**152.8**	**146.0**
Aussage:	Wieviel Fiskalertrag wird benötigt um die Nettoschuld abzutragen			
Richtwerte:	bis 100 % gut, bis 150 % genügend, ab 200 % Überschuldungsrisiko > Massnahmen zur Begrenzung			
	Zinsbelastungsanteil in %	**0.8**	**1.0**	**1.1**
Aussage:	Belastung des Haushaltes durch gebundenen Zinsaufwand			
Richtwerte:	bis 2 % sehr gut 2 – 4 % gut 4 – 9 % genügend über 8 % schlecht			
	Zinsbelastungsrisiko in %	**6.3**	**-**	**-**
Aussage:	Wie stark würde der gebundene Zinsaufwand den Haushalt belasten, wenn das Zinsniveau auf 5 % steigen würde?			
Richtwerte:	bis 3 % gering 3 – 5 % tragbar 5 – 7 % erhöht über 7 % schlecht			
	Aufwanddeckung in %	**123.7**	**-**	**-**
Aussage:	Welcher Anteil des «laufenden Aufwands vor Verwendung des Ertragsüberschusses» konnte mit dem laufenden Ertrag gedeckt werden?			
Richtwerte:	100 – 103 % ausgeglichen 99 – 110 % unproblematisch 97.5 – 120 % zu überwachen < 97.5 bzw. > 120% Notwendigkeit von Massnahmen prüfen			
	Eigenkapitalquote in %	**47.7**	**-**	**-**
	davon freie Reserve	37.0	-	-
Aussage:	Welcher Anteil des laufenden Aufwands ist als Steuerschwankungsreserve in Form von Eigenkapital vorhanden?			
Richtwerte:	<12 % ungenügende Steuerschwankungsreserve 12 – 25 % ausreichende / zweckmässige Steuerschwankungsreserve 25 – 40 % gut (inkl. zweckgebundenes Eigenkapital) > 40 % überhöhtes Eigenkapital (Massnahmen prüfen)			

	Bezeichnung	2019	2018	2017
	Kennzahlen 2. Priorität			
	Nettoschuld pro Einwohner in CHF	**2’730.90**	**3’151.90**	**3’114.50**
Aussage:	Verschuldungsniveau			
Richtwerte:	bis CHF 0 keine Verschuldung CHF 1 – 1’000 kleine Verschuldung CHF 1’001 – 3’000 mittlere Verschuldung CHF 3’001 – 5’000 grosse Verschuldung über CHF 5’000 kaum noch tragbare Verschuldung			
	Selbstfinanzierungsanteil in %	**24.8**	**8.5**	**6.4**
Aussage:	Investitionsmöglichkeiten			
Richtwerte:	bis 0 % nicht vorhanden 0.1 – 10.0 % schwach 10.1 – 20.0 % mittel über 20 % gut			
	Kapitaldienstanteil in %	**6.4**	**7.3**	**7.0**
Aussage:	finanzieller Spielraum der Gemeinde			
Richtwerte:	bis 0 % keine Verschuldung 0.1 – 5.0 % kleine Verschuldung 5.1 – 15.0 % mittlere Verschuldung 15.1 – 25.0 % grosse Verschuldung über 25 % sehr grosse Verschuldung			
	Bruttoverschuldungsanteil in %	**129.4**	**151.9**	**151.1**
Aussage:	Verschuldungssituation bezüglich Ertrag			
Richtwerte:	0.0 – 50.0 % sehr gut 50.1 – 100.0 % gut 100.1 – 150.0 % mittel 150.1 – 200.0 % schlecht über 200 % kritisch			
	Investitionsanteil in %	**10.9**	**11.0**	**5.0**
Aussage:	Wie hoch ist die Investitionsaktivität gemessen an den Gesamtausgaben?			
Richtwerte:	> 30 % sehr stark 20 – 30 % stark 10 – 20 % mittel < 10 % schwach			

RÜCKSTELLUNGS- | GEWÄHRLEISTUNGS- | BETEILIGUNGSSPIEGEL

Rückstellungsspiegel

	Rückstellungsspiegel	1.1.2019	Bildung	Auflösung	31.12.2019
Total		**15’000**	**75’000**	**15’000**	**75’000**
208	**Langfristige Rückstellungen**	**15’000**	**75’000**	**15’000**	**75’000**
2088.00	Rückstellungen der Investitionsrechnung	15’000	65’000	15’000	65’000
2089.00	Rückstellungen (übrige) der Erfolgsrechnungen	-	10’000	-	10’000

Gewährleistungsspiegel

Name und Sitz der Einheit / Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss Behörde	Verfall	Zahlungs-ströme im Berichts-jahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen
Pensionskasse Thurgau, Kreuzlingen	Sanierungsbeiträge des Arbeitgebers	–	–	–	Seit 2018 sind keine Sanierungsbeiträge mehr zu leisten.

Beteiligungsspiegel

Name und Sitz der Organisation / Rechtsform	Tätigkeiten / erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche Miteigen-tümer	Anteil VSG	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Spezifische zusätzliche Angaben
keine					

FERIENPLAN

Anzahl Wochen	Schuljahr 2019 / 2020					
	Schulbeginn	Mo	12.08.19			
2	Herbst	Mo	07.10.19	–	So	20.10.19
2	Weihnachten	Mo	23.12.19	–	So	05.01.20
1	Sportwoche	Mo	27.01.20	–	So	02.02.20
	Ostern	So	12.04.20			
2	Frühling	Mo	30.03.20	–	Mo	13.04.20
	Tag der Arbeit	Fr	01.05.20			
1	Auffahrt / Pfingsten	Do	21.05.20	–	Mo	01.06.20
5	Sommer	Mo	06.07.20	–	So	09.08.20

Anzahl Wochen	Schuljahr 2020 / 2021					
	Schulbeginn	Mo	10.08.20			
2	Herbst	Mo	05.10.20	–	So	18.10.20
2	Weihnachten	Mo	21.12.20	–	So	03.01.21
1	Sportwoche	Mo	01.02.21	–	So	07.02.21
	Ostern	So	04.04.21			
2	Frühling	Fr	02.04.21	–	So	18.04.21
	Tag der Arbeit	Sa	01.05.21			
1	Auffahrt/Pfingsten	Do	13.05.21	–	Mo	24.05.21
5	Sommer	Mo	12.07.21	–	So	15.08.21

Anzahl Wochen	Schuljahr 2021 / 2022					
	Schulbeginn	Mo	16.08.21			
2	Herbst	Mo	11.10.21	–	So	24.10.21
2	Weihnachten	Mo	20.12.21	–	So	02.01.22
1	Sportwoche	Mo	31.01.22	–	So	06.02.22
	Ostern	So	17.04.22			
2	Frühling	Mo	04.04.22	–	Mo	18.04.22
	Tag der Arbeit	So	01.05.22			
1	Auffahrt/Pfingsten	Do	26.05.22	–	Mo	06.06.22
5	Sommer	Mo	11.07.22	–	So	14.08.22

Weibel Druck & Design AG

Volksschulgemeinde Egnach
Amriswilerstrasse 4
9315 Neukirch
Tel. 071 474 79 00
info@schulenegnach.ch
www.schulenegnach.ch

Gedruckt auf FSC-Papier.

gedruckt in der schweiz

VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH